

Bericht zum Geschäftsjahr 2003

Schiffe | Immobilien | Private Equity



## Nordcapital in Zahlen

Nordcapital gehört zu den führenden unabhängigen Emissionshäusern für geschlossene Fonds in Deutschland.

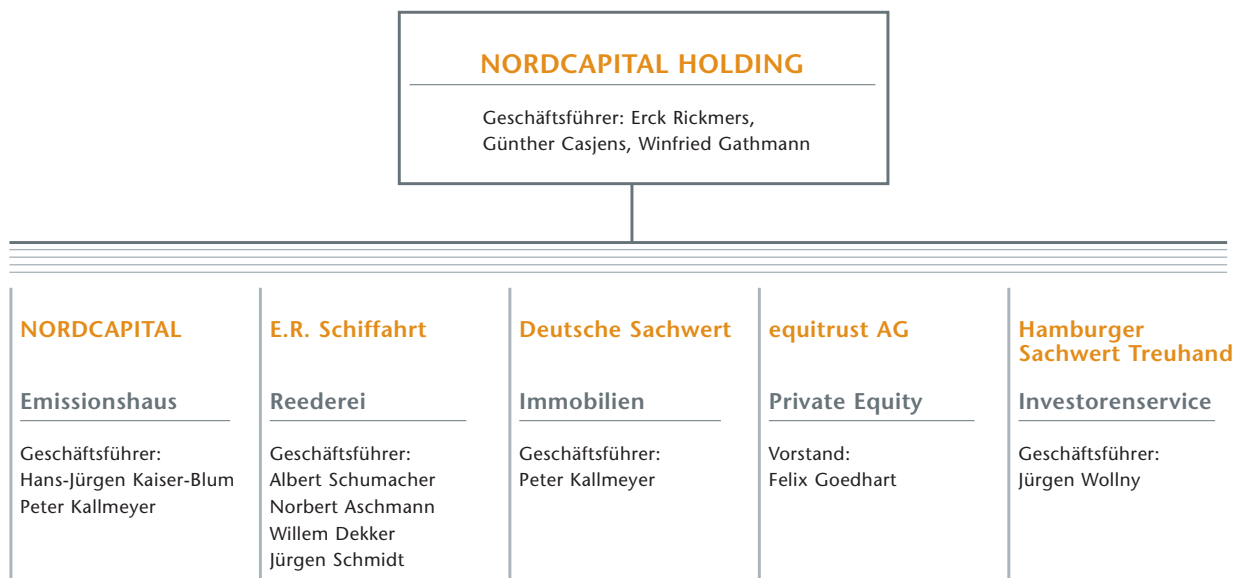
Bis Ende 2003 haben rund 23.400 private und institutionelle Investoren Beteiligungen an Nordcapital-Fonds

in Höhe von ca. € 1,4 Mrd. gezeichnet. Das realisierte Investitionsvolumen beläuft sich auf rund € 3,4 Mrd.

### Investitionstätigkeit der Nordcapital (kumulierte Werte)

		2000	2001	2002	2003
<b>Schiffe</b>					
Anzahl der Fonds		62	70	73	77
Investitionsvolumen	Mio. €	2.370	2.889	3.009	3.352
Fondskapital	Mio. €	989	1.196	1.238	1.341
<b>Private Equity</b>					
Anzahl der Fonds		1	2	3	3
Investitionsvolumen	Mio. €	26	31	38	38
Fondskapital	Mio. €	26	31	38	38
<b>Immobilien</b>					
Anzahl der Fonds		–	–	1	3
Investitionsvolumen	Mio. €	–	–	9	55
Fondskapital	Mio. €	–	–	4	24
Beteiligungen privater Investoren		21.521	26.872	29.059	33.403

Nordcapital konzipiert und realisiert geschlossene Fonds als Kapitalanlage für private und institutionelle Investoren. Das Unternehmen wurde 1992 gegründet und ist heute innerhalb einer Holdingstruktur in die Bereiche Emissionshaus, Reederei, Immobilien, Private Equity und Investorenservice gegliedert. An Land und auf See sind über 1.700 Mitarbeiter beschäftigt. Gesellschafter sind der Hamburger Kaufmann Erck Rickmers sowie das Management.



# Die Unternehmensbereiche

## Nordcapital Holding

Die Nordcapital Holding GmbH & Cie. KG verantwortet die strategische Unternehmensplanung, die Konzeption der Nordcapital-Fonds sowie das Finanzmanagement und zentrale organisatorische Bereiche der Unternehmensgruppe.

## Nordcapital

Das Emissionshaus Nordcapital Gesellschaft für Unternehmensbeteiligungen mbH & Cie. KG koordiniert das Marketing und den Vertrieb der Nordcapital-Fonds. Wichtigster Aspekt dieser Tätigkeit ist die Zusammenarbeit mit mehr als 1.000 ausgewählten Vertriebspartnern aus den Bereichen Banken, Vermögensverwaltung und Finanzdienstleistung in Deutschland.

## equitrust AG

Die equitrust AG managt für die Nordcapital Gruppe den Bereich der Eigenkapitalbeteiligungen an nicht börsennotierten Unternehmen (Private Equity). Dazu gehören vor allem die Konzeption und das Management von Private-Equity-Fonds.

## E.R. Schifffahrt

Die im Jahr 1998 gegründete Reederei E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG verantwortet die Projektentwicklung sowie das kommerzielle und technische Management von Schiffsfonds. Derzeit disponiert die Reederei 76 Containerschiffe in Fahrt und im Bau mit einer Ladekapazität von rund 340.000 Containerstellplätzen (TEU). Sie zählt damit weltweit zu den größten Charter-Reedereien für Containerschiffe.

## Deutsche Sachwert

Seit dem Jahr 2002 bringt die Nordcapital ihr Know-how in der Konzeption, Finanzierung und im Vertrieb von Kapitalanlagen auch in das Segment der geschlossenen Auslandsimmobilienfonds ein. Innerhalb der Nordcapital Gruppe koordiniert die DSW Deutsche Sachwert GmbH & Cie. KG die Immobilienaktivitäten. Hierzu gehören insbesondere die Objektauswahl und die Betreuung der Immobilienfonds.

## Hamburger Sachwert Treuhand

Die HST Hamburger Sachwert Treuhand GmbH & Cie. KG stellt als Treuhandkommanditistin und Verwaltungstreuhanderin die Verbindung zwischen Investoren und Beteiligungsgesellschaften her. Für die Investoren ist die HST während der Fondslaufzeit Ansprechpartner für alle mit der Beteiligung zusammenhängenden Fragen. Zum 31. Dezember 2003 betreute die HST mehr als 21.000 Investoren mit einem Fondskapital von € 1,2 Mrd.



#### Nordcapital

**10** Markt für geschlossene Fonds legt zu  
125 Mio. Euro Eigenkapital plziert  
Erster Tonnagesteuerfonds:  
Schiffportfolio Global I

#### Hamburger Sachwert Treuhand

**32** Innovativer Treuhandservice für  
21.000 Investoren  
Investor's Lounge: Online-Portal  
für Anleger gestartet

#### E.R. Schifffahrt

**16** Containerschifffahrt auf Wachstumskurs  
Flotte wächst von 35 auf 40 Schiffe  
Umfangreiche Neubaufträge vergeben

#### Deutsche Sachwert

**26** Immobilien-Portfolio erweitert  
Alte und Neue Welt im Angebot

#### equitrust AG

**30** Private-Equity-Markt in Deutschland zieht an  
Kompetenz-Team mit starkem Netzwerk

#### Leistungsbilanz

**36** Schiffsfonds profitieren von Ratenerholung  
Fonds der E.R. Schifffahrt über Plan  
Planmäßige Entwicklung der  
Immobilienfonds  
Zunehmende Diversifikation der  
Private-Equity-Fonds  
Positiver Ausblick 2004

#### Musterdepot und Fondsdaten

**42** Erläuterungen  
Musterdepot Schiffe  
Fondsdaten

#### Kontakt

100





**Sicherheit**

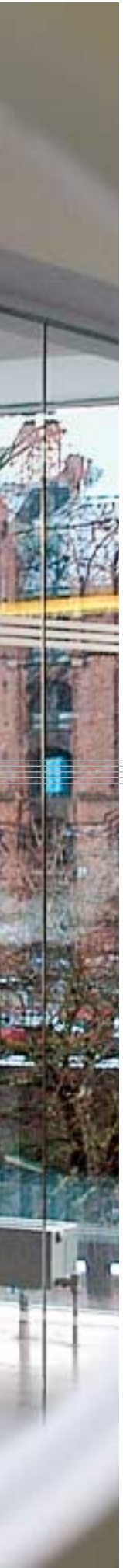


**Beständigkeit**





Zuverlässigkeit





Erck Rickmers, Günther Casjens, Winfried Gathmann

# Vorwort

## Ratenanstieg in der Containerschifffahrt

Die Nordcapital Unternehmensgruppe hat sich im Jahr 2003 gut entwickelt. Der wichtigste Bereich, die Containerschifffahrt, erlebte einen ungeahnten Ratenaufschwung. Ursache ist die dynamische Entwicklung Chinas, die durch steigende Exporte ein hohes Wachstum im Containerverkehr generierte. Schiffsfonds, die in den beiden Ratentiefs 1999 und 2002 erhebliche Ergebniseinbußen erlitten haben, können sich nun erholen.

Die Überschüsse der Nordcapital-Fonds sind im Jahr 2003 deutlich angestiegen. Die Darlehenstilgungen stiegen um 19 Prozent auf US\$ 146 Mio., und die Ausschüttungssumme der Schiffsfonds konnte auf € 33 Mio. verdoppelt werden. Der größere Effekt der Ratenerhöhung wird sich jedoch erst im Jahr 2004 in den Ergebnisrechnungen der Fonds zeigen.

## Umfangreiches Neubauprogramm der E.R. Schifffahrt

Die Flotte der E.R. Schifffahrt wuchs im Jahr 2003 mit der Indienststellung von fünf Neubauten auf 40 Schiffe an. Im Zuge des hohen Bedarfs der internationalen Linienreedereien an neuer Tonnage wurde das Neubauprogramm deutlich aufgestockt. Bis Ende 2007 kommen weitere 36 Containerschiffe zur Ablieferung. Die Neubauten mit Stellplatzkapazitäten zwischen 2.556 und 8.204 TEU sind mit wenigen Ausnahmen bereits langfristig an namhafte Linienreedereien verchartert und sollen in den kommenden Jahren über Nordcapital-Fonds zur Beteiligung angeboten werden.

### Neues Fondskonzept

Die Konzeption von Schiffsfonds hat sich im Jahr 2003 weiter verändert. Nachdem in den letzten Jahren die negativen steuerlichen Ergebnisse in der Investitionsphase an Bedeutung verloren haben, hat Nordcapital im Jahr 2003 erstmals einen Fonds aufgelegt, der von Beginn an zur Tonnagesteuer optiert hat. Das als Flottenfonds aufgelegte Schiffsportfolio Global I besteht aus vier langfristig an unterschiedliche Adressen vercharterten Schiffen. Das Eigenkapital von US\$ 70 Mio. wurde innerhalb kurzer Zeit von der Deutschen Bank plaziert. Diesen Plazierungserfolg werten wir als richtungsweisend für künftige Beteiligungsangebote, da ab dem Jahr 2007 die Kombination aus anfänglichen Verlustzuweisungen und späterer Tonnagesteuer nicht mehr möglich ist.

### Hohe Nachfrage nach Immobilien

Die weltweit hohe Nachfrage von Investoren nach Immobilien hat in Verbindung mit niedrigen Zinsen zu hohen Preisen geführt. Qualitativ hochwertige Projekte mit guten Mietern können in dieser Marktphase daher nur in Ausnahmefällen entwickelt werden. Vor diesem Hintergrund hat sich der noch junge Immobilienbereich der Gruppe mit der Plazierung von zwei Hollandfonds und einem Investitionsvolumen von € 46 Mio. gut entwickelt.

### Management verstärkt

Zum 1. April 2004 trat Günther Casjens als Geschäftsführer und Gesellschafter in die Unternehmensgruppe ein. Casjens war bis Anfang des Jahres Vorstandsmitglied der Hapag-Lloyd AG und hat dort mit der Einführung hocheffizienter Organisationsstrukturen, einer modernen, homogenen Flotte und übergreifenden IT-Lösungen einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens geleistet. Mit seiner Erfahrung bekommt das Management-Team der Nordcapital die notwendige Verstärkung, um dem angestiegenen Geschäftsvolumen und dem insbesondere in der Schifffahrt zu erwartenden weiteren Wachstum zu begegnen.

### Herzlichen Dank

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitern auf See und an Land, die sich täglich mit großem Engagement für unseren gemeinsamen Erfolg einsetzen, sowie allen Investoren und Geschäftspartnern, die uns ihr Vertrauen entgegengebracht haben.



**Erck Rickmers**



**Günther Casjens**



**Winfried Gathmann**

Geschäftsführende Gesellschafter



Hans-Jürgen Kaiser-Blum und Peter Kallmeyer

## Neue Konzepte für attraktive Fonds

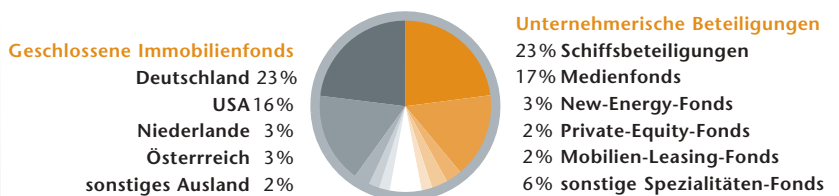
# Nordcapital

### Markt für geschlossene Fonds legt zu

Geschlossene Fonds bilden mit jährlichen Eigenkapitalplazierungen zwischen acht und zehn Milliarden Euro ein bedeutendes Segment für Kapitalanlagen in Deutschland. Investitionsschwerpunkte sind Sachwerte wie Immobilien und Schiffe. Aber auch Medienfonds, Windparks und andere unternehmerische Beteiligungen werden über geschlossene Fonds finanziert. Im Jahr 2003 stieg die Summe des gezeichneten Kapitals um 15 Prozent auf € 10 Mrd. Einschließlich Bankfinanzierungen belief sich das realisierte Investitionsvolumen auf über € 23 Mrd.

Im Vergleich dazu ging das Mittelaufkommen offener Publikumsfonds wie Aktien-, Renten-, Immobilien-, Geldmarktfonds u.a. in den letzten Jahren deutlich zurück. Im vergangenen Jahr erreichten offene Fonds mit € 32 Mrd. nur noch rund die Hälfte des Volumens aus dem Jahr 2000 (€ 58 Mrd.). Diese Entwicklung zeigt deutlich die hohe Attraktivität von direkten Sachwertinvestitionen vor dem Hintergrund niedriger Zinsen und starker Schwankungen an den Aktienmärkten.

### Markt der geschlossenen Fonds im Jahr 2003 in Deutschland



Quelle: Loipfinger, 2004

## Schiffsfonds wandeln sich von Steuer- sparmodellen zu Renditefonds und erschließen damit neue Anlegerkreise.

**Schiffsbeteiligungen** haben im Portfolio des privaten Anlegers eine zunehmende Bedeutung. Mit einem Marktanteil von 23 Prozent machten sie im vergangenen Jahr erstmals das stärkste Segment innerhalb der geschlossenen Fonds aus. Zum Vergleich: Im Jahr davor blieben sie mit 16 Prozent noch deutlich hinter den deutschen Immobilienfonds (22 Prozent) und Immobilienfonds mit Investitionen in den USA (23 Prozent) zurück. Das in Schiffsbeteiligungen investierte Eigenkapital stieg von € 1,5 Mrd. im Jahr 2002 auf € 2,3 Mrd. im Jahr 2003. Mit einem Investitionsvolumen von € 6 Mrd. wurden 270 Schiffneubauten finanziert. Mit 60,4 Prozent machten die Containerschiffe erneut den größten Anteil aus.

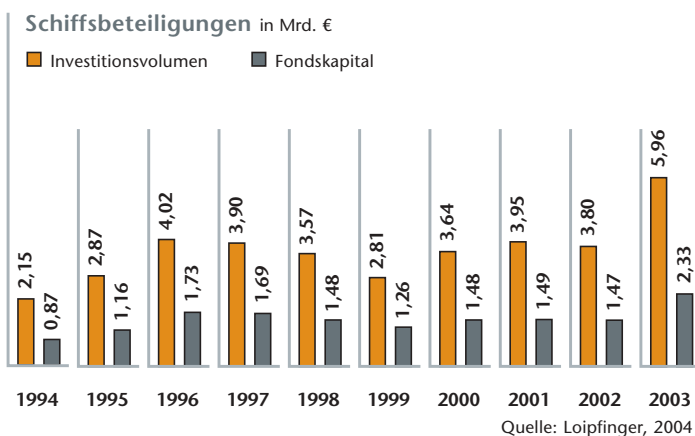
Ursache des deutlich gestiegenen Volumens war in erster Linie die sehr gute Verfassung der Schifffahrtsmärkte. Alle wesentlichen Teilmärkte (Container-, Tank- und Massengutschiffahrt) waren durch hohes Ladungsaufkommen gekennzeichnet. Dies sorgte für steigende Frachtraten und zunehmenden Investitionsbedarf für neue Schiffe.

Der Wandel der Schiffsfonds von Verlustzuweisungsmodellen zu sogenannten Renditefonds ohne Verlustzuweisungen setzte sich ebenso fort wie der Trend zu Mehrschiffsfonds. Auf Fonds ohne Verlustzuweisungen entfielen bereits rund zehn Prozent des platzierten Eigenkapitals. Im Jahr 2004 wird dieser Anteil deutlich steigen.

**Geschlossene Immobilienfonds** kamen in Deutschland auf ein Fondskapital von € 4,76 Mrd. Das sind knapp 1,5 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Das Gesamtinvestitionsvolumen stieg dagegen um neun Prozent, was auf den im Durchschnitt höheren Fremdkapitalanteil zurückzuführen ist.

Nachdem im Jahr 2002 geschlossene Immobilienfonds mit Investitionen in den USA erstmals ein höheres Volumen erreichten als die deutschen Immobilienfonds, hat sich das Verhältnis im Jahr 2003 unerwartet wieder umgekehrt. Deutsche Immobilienfonds stellen wieder das größte Segment mit 23 Prozent des Gesamtmarktes, gefolgt von US-Immobilienfonds mit 16 Prozent und den Hollandfonds mit 3 Prozent. Investitionsobjekte sind nach wie vor zu 83 Prozent Büroimmobilien.

Für das Jahr 2004 wird mit einer anhaltend stabilen Plazierungstätigkeit bei geschlossenen Immobilienfonds gerechnet.



## Das Investitionsvolumen der Nordcapital-Fonds stieg auf 3,4 Milliarden Euro.

### 125 Mio. Euro Eigenkapital plaziert

Mit € 125,3 Mio. Eigenkapital konnte Nordcapital das Plazierungsergebnis des Vorjahres mehr als verdoppeln. Davon entfielen € 103,8 Mio. auf Schiffsbeteiligungen, € 20 Mio. auf geschlossene Auslandsimmobilienfonds und € 1,5 Mio. auf Private Equity.

Damit erhöhte sich das plazierte Eigenkapital per Ende 2003 auf € 1,4 Mrd. Das realisierte Gesamtinvestitionsvolumen stieg auf € 3,4 Mrd. Die Zahl der Beteiligungen erhöhte sich um 15 Prozent auf 33.403.

**Schiffsfonds** waren auch 2003 der Investitionsschwerpunkt. Mit rund € 344 Mio. finanzierte Nordcapital sieben Containerschiffe mit einer Stellplatzkapazität von insgesamt 37.800 TEU.

Plaziertes Fondskapital 2003

	Investitions- volumen	Fondskapital
<b>Schiffsfonds</b>		
E.R. New York	€ 44,8 Mio.	€ 13,1 Mio.
E.R. Yantian	€ 45,4 Mio.	€ 13,4 Mio.
E.R. Shenzhen	€ 67,1 Mio.	€ 21,1 Mio.
Schiffsportfolio Global I	US\$ 232,0 Mio.	US\$ 70,0 Mio.
	<b>€ 343,5 Mio.*</b>	<b>€ 103,8 Mio.*</b>
<b>Immobilienfonds</b>		
Den Haag II	€ 32,5 Mio.	€ 13,6 Mio.
Weert	€ 13,5 Mio.	€ 6,4 Mio.
	<b>€ 46,0 Mio.</b>	<b>€ 20,0 Mio.</b>
<b>Private-Equity-Fonds</b>		
Private Equity Garant II (Tranche 2003)	€ 1,5 Mio.	€ 1,5 Mio.
<b>Gesamt: 7 Fonds</b>	<b>€ 391,0 Mio.*</b>	<b>€ 125,3 Mio.*</b>

\* bei €/US\$ 1,2463



### Erster Tonnagesteuerfonds: Schiffsportfolio Global I

Bei Schiffsbeteiligungen ist ein zunehmendes Interesse an Beteiligungsangeboten ohne anfängliche Verlustzuweisungen zu beobachten. Nordcapital hat daher zusammen mit der Deutschen Bank mit dem Schiffsportfolio Global I einen Fonds entwickelt, der die pauschale Gewinnermittlung der Tonnagesteuerregelung ohne negative steuerliche Ergebnisse in der Investitionsphase nutzt. Um eine gute Risikostreuung zu erreichen, investiert der Fonds in vier Vollcontainerschiffe mit unterschiedlichen Containerkapazitäten, mit vier verschiedenen Charterern und langfristigen Charterverträgen mit gestaffelten Laufzeiten:

#### Schiffsportfolio Global I

Flotte	E.R. Kingston	E.R. Denver	E.R. Savannah	E.R. Yokohama
Schiffstyp	Vollcontainerschiff	Vollcontainerschiff	Vollcontainerschiff	Vollcontainerschiff
Tragfähigkeit	ca. 50.500 tdw	ca. 66.800 tdw	ca. 67.170 tdw	ca. 92.900 tdw
Containerstellplätze	4.253 TEU	5.043 TEU	5.075 TEU	7.500 TEU
Geschwindigkeit	24,5 kn	25,5 kn	25,2 kn	25,2 kn
Bauwerft	Samsung	Hyundai	Hyundai	Hyundai
Chartervertrag	8 Jahre Festcharter bei CMA CGM	7 bis 10 Jahre Festcharter bei Maersk	10 Jahre Festcharter bei ZIM Israel Navigation	10 Jahre Festcharter bei COSCO
Investitionsvolumen	US\$ 232 Mio.			
Fondskapital:	US\$ 70 Mio.			

Das Fondskapital von US\$ 70 Mio. war innerhalb von knapp zwei Wochen plaziert. Die Nordcapital Gruppe ist an diesem Fonds selbst mit US\$ 4 Mio. beteiligt.

Weitere Plazierungen waren das MS "E.R. Shenzhen", ein 7.500-TEU-Schiff mit einer 10-Jahres-Festcharter bei COSCO und mit einem Eigenkapital von € 21,1 Mio., sowie die beiden Schwesterschiffe MS "E.R. New York" und MS "E.R. Yantian" mit je 4.253 TEU und Fondskapital von je rund € 13 Mio., die für jeweils acht Jahre an CMA CGM verchartert sind.



Ferner wurden zwei **Auslandsimmobilienfonds** mit einem Fondskapital von € 20 Mio. platziert. Es handelt sich dabei um ein Objekt im Büroпарк "De Groene Schenk" in Den Haag, das für zehn Jahre an die niederländische Entwicklungsbank FMO vermietet ist. Das andere Objekt steht im Büroпарк "Centrum Noord" in Weert und ist für ebenfalls zehn Jahre an den staatlichen Energieversorger Essent Brabant Network B.V. vermietet. Das Investitionsvolumen für beide Objekte zusammen liegt bei € 46 Mio.

Im Bereich **Private Equity** wurde ein noch offenes Volumen von rund € 1,5 Mio. des "Private Equity Garant II" platziert und der Fonds wie geplant zum 31. März 2003 geschlossen. Das Gesamtvolumen des Fonds belief sich auf € 7 Mio.

**Ausblick 2004:** Im ersten Halbjahr 2004 konnten drei Ein-Schiffs-Fonds platziert werden. Zudem wurde mit dem Schiffsportfolio Global II die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Deutschen Bank fortgesetzt.

Mit dem ersten Fonds des Jahres 2004, dem von der Rendsburger Reederei Peterson betreuten 5.043-TEU-Containerschiff MS "Westerbrook", wird erstmals seit 1998 wieder ein Schiff für einen Reederpartner außerhalb der Nordcapital Gruppe finanziert. Das Schiff ist für mindestens fünf Jahre an die weltweit größte Linienreederei Maersk verchartert. Bei den beiden weiteren Schiffsfonds handelt es sich um 7.500-TEU-Containerschiffe, die für jeweils zehn Jahre an die chinesische Staatsreederei COSCO verchartert sind. Das Schiffsportfolio Global II enthält sieben Containerschiffe unterschiedlicher Größenklassen mit vier verschiedenen Charterern und wiederum gestaffelten Charterlaufzeiten.

Im Immobilienbereich begann das Jahr 2004 mit dem ersten US-Immobilienfonds, der eine Einzelhandelsimmobilie im Zentrum von San Francisco finanziert. Darüber hinaus wird die Serie der Holland-Immobilienfonds mit langfristigen Mietverträgen fortgesetzt. Weitere Fonds sind in Vorbereitung.

Mit dem MS "Westerbrook" der Rendsburger Reederei Peterson wird die Zusammenarbeit mit Reedereipartnern außerhalb der Nordcapital Gruppe erweitert.

### Nordcapital Akademie

Die Nordcapital Akademie wurde zusammen mit der ebs Finanzakademie an der European Business School entwickelt, um auch in der Vermögensberatung eine hohe Qualität zu sichern. "Wir fühlen uns verpflichtet, nicht nur solide konzipierte Fonds mit hoher Renditechance zu offerieren, sondern auch dafür Sorge zu tragen, daß unsere Beteiligungsangebote den richtigen Anleger erreichen", so Hans-Jürgen Kaiser-Blum,

Geschäftsführender Gesellschafter der Nordcapital. Das einwöchige Studienseminar fand zum ersten Mal im Juli 2003 statt. Es richtet sich an Führungs- und Nachwuchskräfte aus vermögensberatenden Berufen. Die Nordcapital Akademie versteht sich als Ergänzung zu einer fundierten Berufsausbildung und vermittelt gezielt Spezialwissen zu den komplexen Bereichen Schiffsbeteiligungen, Private Equity und Auslandsimmobilien. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmer von aktuellen Entwicklungen der Anlagemärkte sowie von gesetzlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen. Im Februar 2004 fand das Studienseminar zum zweiten Mal auf dem Campus der European Business School in Oestrich-Winkel statt. Eine dritte Staffel ist für Anfang 2005 geplant.



## Containerschifffahrt boomt



Jürgen Schmidt, Norbert Aschmann, Albert Schumacher, Willem Dekker

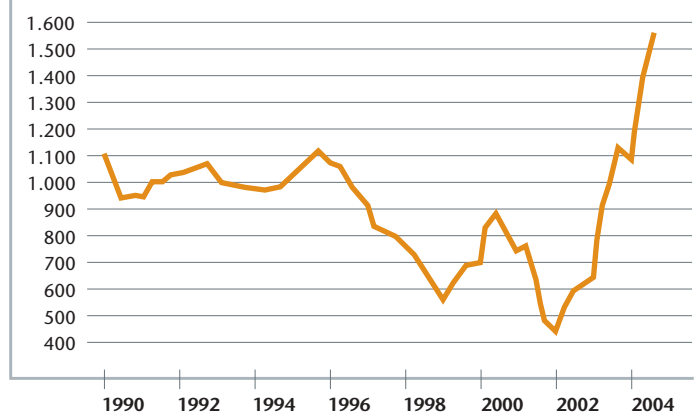
# E.R. Schifffahrt

## Containerschifffahrt auf Wachstumskurs

Der Ratenanstieg des Jahres 2002 setzte sich auch im vergangenen Jahr fort. Der Howe Robinson Containership Index (HRCI) stieg von Januar bis Oktober 2003 um 83,9 Prozent auf 1.143 Punkte, nur 66 Punkte unterhalb seiner Bestmarke aus dem Jahr 1995. Saisonbedingt sank der Indexwert bis Ende Dezember 2003 leicht und schloß das Jahr mit 1.081 Punkten ab. Diese Entwicklung – und ihre unverändert dynamische Fortsetzung im Jahr 2004 – hat nahezu alle Marktteilnehmer überrascht.

**Das moderate Flottenwachstum** im Jahr 2003 unterstützte den allgemeinen Aufwärtstrend der Märkte: Insgesamt wuchs die Flottenkapazität um 8,9 Prozent gegenüber einem Durchschnittswert von 10,7 Prozent während der letzten zehn Jahre. Im Laufe des Jahres 2003 wurden 177 Containerschiffe mit einer Gesamtkapazität von 573.000 TEU abgeliefert. Dagegen konnte die Abwrackungsquote mit 0,4 Prozent fast vernachlässigt werden. Während die Marktsegmente unter 4.000 TEU unterdurchschnittliche Zuwachsraten verzeichneten, fand das hauptsächliche Wachstum bei den Großcontainerschiffen statt. Die Weltcontainerflotte bestand Ende des Jahres 2003 aus rund 3.200 Vollcontainerschiffen mit einer Gesamtkapazität von 6,63 Mio. TEU.

Howe Robinson Containership Index (HRCI) von 1990 bis 2004



## Der Containerverkehr erlebte 2003 einen unerwartet starken Aufschwung. Der Containerhafenumschlag stieg weltweit um zwölf Prozent.

Die Erholung der Weltwirtschaft hat sich auch im Waren- und Güterverkehr bemerkbar gemacht. Die Sonderkonjunktur in der Schifffahrt ist jedoch vor allem auf die Entwicklung in China zurückzuführen. Der hohe Rohstoff- und Energiebedarf sorgte für eine enorme Nachfrage nach Massengutfrachtern. Der Containerverkehr profitierte vom stark wachsenden Export von Industriegütern. China ist inzwischen die fünftgrößte Exportnation der Welt. Dies zeigt sich auch an den Wachstumsraten in den chinesischen Häfen: Der Containerumschlag nahm dort um durchschnittlich ca. 30 Prozent zu.

Durch die starke Nachfrage nach Tonnage wurden **umfangreiche Neubestellungen** ausgelöst, die ihren Höhepunkt im dritten Quartal 2003 fanden und bis ins erste Quartal 2004 reichten. BRS-Alphaliner meldete im Juli 2004 Neubestellungen von 855 Containerschiffen mit einer Gesamtkapazität von über 3,35 Mio. TEU, die mit insgesamt 48,4 Prozent der bestehenden Flotte ein Rekordniveau erreichten. 74 Prozent der Neubaukapazität besteht aus Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mehr als 4.000 TEU. Die Ablieferungen sind bis ins Jahr 2007 gestaffelt, so daß sich ohne Verschrottung bestehender Tonnage für die Jahre 2004 bis 2006 ein durchschnittliches Flottenwachstum von 12,4 Prozent pro Jahr ergeben würde. Auch bei Tankern und Massengutfrachtern gab es umfangreiche Neubestellungen, so daß die Werftauslastungen bis in das Jahr 2007 reichen und die Werften in der Lage waren, deutliche Preiserhöhungen durchzusetzen.

**Ausblick – weiter steigende Charraten?** Im ersten Halbjahr 2004 sind die Charraten weiter kräftig gestiegen. Bemerkenswert ist auch die Tatsache, daß die Linienreedereien unverändert bereit sind, die jetzt benötigte Tonnage für längere Perioden zu chartern. Gleichzeitig hat die Verlängerung der Charterperioden dazu geführt, daß die Zahl der Abschlüsse pro Monat deutlich zurückgegangen ist. Grundsätzlich ist zu erwarten, daß der hohe Tonnagezulauf in den kommenden drei Jahren wieder zu einer Marktberuhigung und zyklischen Ratenrückgängen führen wird.

## Flotte wächst von 35 auf 40 Schiffe

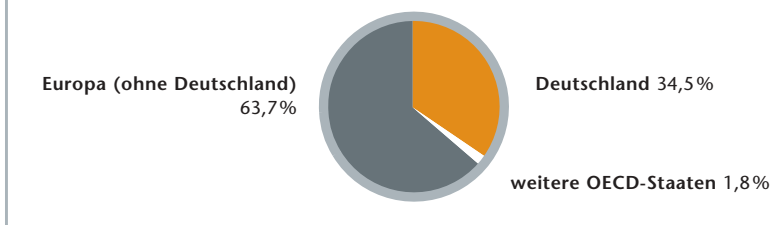
Das Jahr 2003 war für E.R. Schifffahrt ein Jahr der Konsolidierung und der Vorbereitung auf das zu erwartende Wachstum der nächsten Jahre. Waren im Vorjahr noch sieben Neubauten und neun Secondhand-Schiffe ins Management übernommen worden, so kamen im Jahr 2003 nur fünf Schiffe mit insgesamt 17.751 TEU zur Ablieferung. Per 31. Dezember 2003 umfaßte die fahrende Flotte somit 40 Schiffe mit einer Stellplatzkapazität von rund 155.000 TEU.



### Abgelieferte Neubauten 2003

Taufname	Größe TEU	Ablieferung
E.R. Bremen	2.496	28.02.2003
E.R. New York	4.253	10.07.2003
E.R. Yantian	4.253	08.09.2003
E.R. Kingston	4.253	04.12.2003
E.R. Elsfleth	2.496	19.12.2003
<b>gesamt: 5 Schiffe</b>	<b>17.751</b>	

### Kapitäne und Offiziere bei E.R. Schifffahrt nach Herkunft



Stand: Juli 2004

Aufgrund der starken Nachfrage seitens der Linienreedereien wurden 2003 umfangreiche Neubaufträge vergeben. Um das Wachstum, das mit dem Bau und der Bereederung der neuen Tonnage verbunden ist, reibungslos bewältigen zu können, wurde die Organisationsstruktur der Reederei erweitert. Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich im Jahresverlauf von 52 auf 77 an Land und von 1.254 auf 1.428 auf See. Aufgrund ihrer Größe und ihrer modernen Flotte ist die E.R. Schifffahrt ein attraktives Unternehmen für Offiziere und Kapitäne: Insgesamt sind derzeit über 400 nautische und technische Führungskräfte bei E.R. Schifffahrt beschäftigt, davon ca. 35 Prozent deutsche Seeleute.

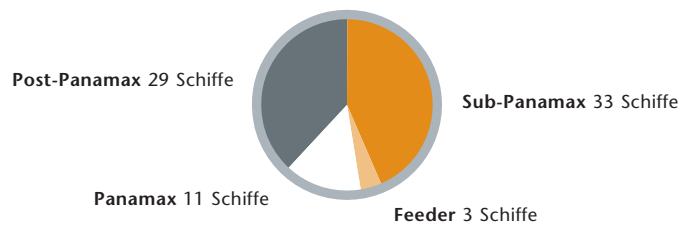
Das Wachstum in der weltweiten Schifffahrt, auch außerhalb des Containersektors, hat zur Folge, daß gut ausgebildete und qualifizierte Seeleute gesucht sind. Um auch in den kommenden Jahren gut ausgebildetes Personal einsetzen zu können, bietet die E.R. Schifffahrt regelmäßig Ausbildungsplätze an. Allein im Jahr 2003 sind bei der Reederei 61 europäische Nachwuchsoffiziere, davon 37 deutsche, für den nautischen oder technischen Borddienst eingestellt worden.

## Die auf solides Wachstum ausgerichtete Geschäftspolitik der E.R. Schifffahrt macht die Reederei zu einem attraktiven Unternehmen für Kapitäne und Offiziere.

### Zurück zur deutschen Flagge

Als eine der ersten Reedereien hat E.R. Schifffahrt die politisch gewollte Rückflaggung von Schiffen unter die deutsche Flagge unterstützt. Im Juni und Juli 2004 wurden drei Containerschiffe zurückgeflaggt, weitere werden bis Ende des Jahres folgen. Die Rückflaggung eines Teils der Flotte ist aufgrund von veränderten steuerlichen und rechtlichen Bedingungen für die maritime Wirtschaft möglich geworden. Unter anderem sind seit 2004 die Lohnnebenkosten für Seeleute niedriger, auch die Sozialversicherungspflicht für Nicht-EU-Seeleute auf deutschen Schiffen ist nunmehr aufgehoben und durch eine Unfallversicherungspflicht ersetzt worden. Zudem hat der Gesetzgeber zugesagt, die Tonnagesteuer als Kernstück und wichtige Säule einer erfolgreichen Politik zum Ausbau des Schifffahrtsstandortes Deutschland zu erhalten. Diese Neuorientierung der deutschen Schifffahrtspolitik ist ein Ergebnis der dritten nationalen Maritimen Konferenz vom Mai 2003 in Lübeck. Dort war man sich einig, daß die Tonnagesteuer und eine Verringerung der Schiffspersonalkosten unter deutscher Flagge Voraussetzung sind, um Deutschland als Standort für Reedereien und Schiffsfinanzierer konkurrenzfähig zu halten.

## Flottenstruktur nach Größenklassen



Stand: Juli 2004

## Flotte der E.R. Schifffahrt

	Ablieferung	Containerkapazität in TEU		Ablieferung	Containerkapazität in TEU
<b>Post-Panamax-Klasse</b>			<b>Sub-Panamax-Klasse</b>		
Bau-Nr.: HSHI 277	03 / 2007	8.204	"E.R. PERTH"	05 / 1998	2.825
Bau-Nr.: HSHI 266	01 / 2007	8.204	"E.R. FREMANTLE"	04 / 1998	2.825
Bau-Nr.: HSHI 265	11 / 2006	8.204	"E.R. DARWIN"	08 / 1996	2.825
Bau-Nr.: HSHI 264	10 / 2006	8.204	"E.R. CANBERRA"	06 / 1996	2.825
Bau-Nr.: HSHI 261	08 / 2006	8.204	"E.R. BRISBANE"	03 / 1996	2.825
Bau-Nr.: HSHI 260	07 / 2006	8.204	"E.R. ALBANY"	03 / 1996	2.825
"E.R. TIANPING"	06 / 2006	8.204	Bau-Nr.: HMD 0415	09 / 2007	2.824
"E.R. TIANSHAN"	04 / 2006	8.204	Bau-Nr.: HMD 0409	06 / 2007	2.824
"E.R. TIANAN"	01 / 2006	8.204	Bau-Nr.: HMD 0427	05 / 2007	2.824
"E.R. YOKOHAMA"	12 / 2004	7.500	"E.R. MIAMI"	04 / 2007	2.824
"E.R. VANCOUVER"	12 / 2004	7.500	"E.R. MANILA"	03 / 2007	2.824
"E.R. SEATTLE"	11 / 2004	7.500	"E.R. MARTINIQUE"	03 / 2007	2.824
"E.R. LONG BEACH "	09 / 2004	7.500	"E.R. MONTPELLIER"	01 / 2007	2.824
"E.R. SHENZHEN"	07 / 2004	7.500	"E.R. MONACO"	12 / 2006	2.824
"E.R. SWEDEN"	09 / 2002	5.762	"E.R. MARSEILLE"	12 / 2005	2.824
"E.R. DENMARK"	07 / 2002	5.762	"E.R. MALMO"	08 / 2005	2.824
"E.R. INDIA"	05 / 2002	5.762	"E.R. MALTA"	06 / 2005	2.824
"E.R. CANADA"	12 / 2001	5.762	"E.R. MANCHESTER"	03 / 2005	2.824
"E.R. LOS ANGELES"	06 / 2001	5.762	"E.R. CAMARGUE"	11 / 2005	2.556
"E.R. KOBE"	06 / 2001	5.762	"E.R. CANNES"	10 / 2005	2.556
"E.R. FRANCE"	05 / 2001	5.762	"E.R. CALAIS"	03 / 2005	2.556
"E.R. BERLIN"	12 / 2000	5.762	"E.R. CAEN"	11 / 2004	2.556
"E.R. FELIXSTOWE"	10 / 2000	5.762	"E.R. ELSFLETH"	12 / 2003	2.496
"E.R. AMSTERDAM"	09 / 2000	5.762	"E.R. BREMEN"	02 / 2003	2.496
"E.R. LONDON"	08 / 2000	5.762	"E.R. WILHELMSHAVEN"	11 / 2002	2.496
"E.R. SEOUL"	06 / 2000	5.762	"E.R. CUXHAVEN"	10 / 2002	2.496
"E.R. PUSAN"	04 / 2000	5.762	"E.R. HELGOLAND"	08 / 2002	2.496
"E.R. SHANGHAI"	12 / 1999	5.762	"E.R. BREMERHAVEN"	05 / 2002	2.496
"E.R. HONG KONG"	12 / 1999	5.762	"E.R. LÜBECK"	12 / 2000	2.474
			"E.R. COPENHAGEN"	12 / 1999	2.474
<b>Panamax-Klasse</b>			"E.R. STRALSUND"	10 / 1999	2.474
"E.R. BEIJING"	02 / 2005	5.075	"E.R. SANTIAGO"	09 / 1998	2.226
"E.R. SAVANNAH"	08 / 2004	5.075	"E.R. HAMBURG"	09 / 1998	2.226
"E.R. DENVER"	06 / 2004	5.043			
"E.R. DALLAS"	06 / 2004	5.043	<b>Feeder-Klasse</b>		
"E.R. WELLINGTON"	10 / 2004	4.334	"E.R. HOBART"	04 / 1994	2.004
"E.R. AUCKLAND"	03 / 2004	4.334	"E.R. DURBAN"	03 / 1999	1.728
"E.R. KINGSTON"	12 / 2003	4.253	"E.R. CAPE TOWN"	04 / 1995	1.728
"E.R. YANTIAN"	09 / 2003	4.253			
"E.R. NEW YORK"	07 / 2003	4.253			
"E.R. MELBOURNE"	10 / 1998	3.400			
"E.R. SYDNEY"	09 / 1998	3.400			
			<b>Flotte gesamt: 76 Einheiten</b>		<b>339.601</b>
			<b>davon im Bau: 32 Einheiten</b>		<b>162.432</b>

Stand: Juli 2004

Mit einer Flotte von zur Zeit 76 Schiffen – 44 in Fahrt, 32 im Bau – und einer Ladekapazität von insgesamt rund 340.000 TEU hat sich die E.R. Schifffahrt zu einer festen Größe in der internationalen Containerschifffahrt entwickelt.





### Umfangreiche Neubaufträge vergeben

Gegenwärtig umfaßt das Orderbuch der E.R. Schifffahrt 32 Containerschiffe mit einer Gesamtkapazität von ca. 162.000 TEU, die bis Ende 2007 abgeliefert werden. Die Bestellungen wurden bei drei verschiedenen Werften der koreanischen Unternehmensgruppe Hyundai Heavy Industries in Auftrag gegeben. Hyundai ist mit einer Jahresproduktion von mehr als 100 Schiffen das größte Schiffsbauunternehmen der Welt.

Die Neubestellungen der E.R. Schifffahrt lassen sich in drei Gruppen einteilen. 13 Schiffe gehören mit 7.500 TEU und 8.204 TEU zur Post-Panamax-Klasse. Der kontinuierliche Anstieg des Welthandels und die Notwendigkeit zur Kostenreduktion waren ursächlich für die Nachfrage großer Linienreedereien nach diesen sehr großen Einheiten. Einsatzgebiete sind die Routen von Fernost zur Westküste der USA und nach Europa. Alle 13 Schiffe sind bereits langfristig an CMA CGM und COSCO verchartert und stellen jeweils die größten Schiffe der beiden Flotten dar.

Die zweite Gruppe im Orderbuch sind drei Panamax-Schiffe mit Kapazitäten von 4.300 bzw. 5.075 TEU. Im Gegensatz zur Post-Panamax-Klasse können diese Schiffe mit ihrer Breite von 32,2 Metern den Panama-Kanal noch passieren. Der zunehmende Handel zwischen Fernost und der Ostküste Amerikas löste im vergangenen Jahr die Nachfrage nach diesen Schiffen aus.

Die dritte Gruppe besteht aus zwölf bereits erprobten und ausgereiften Sub-Panamax-Schiffen der Hyundai-Mipo-Werft mit 2.824 TEU und vier Schiffen mit 2.556 TEU. Sie können entweder als Linienschiffe oder als Feeder-Schiffe für größere Einheiten in vielen Liniendiensten eingesetzt werden, z.B. in Asien, Europa-Indien, Nordamerika-Südamerika oder Asien-Australien. Im Gegensatz zu der hohen Anzahl bei den großen Einheiten sind die Ablieferungen in diesem Größensegment in den kommenden Jahren deutlich geringer.

Im Mittelpunkt aller Schiffbau-Planungen stehen die spezifischen Anforderungen der Charterkunden.

### Schiffbau: Mit eigenen Fachleuten vor Ort

Die Planung eines Schiffneubaus geschieht in der Regel in enger Zusammenarbeit mit künftigen Charterern. Qualität und Ausstattung werden von Anfang an auf die Notwendigkeiten des Schiffsbetriebes und die geplanten Einsatzgebiete abgestimmt. Um die Qualität von Material und Verarbeitung sowie die Umsetzung der vertraglich vereinbarten Planungen zu überwachen, unterhält E.R. Schiffahrt drei Büros in Südkorea, zwei in Ulsan und eines in Samho. Von hier aus werden die Einsätze der eigenen Ingenieure und Inspektoren koordiniert. Die Präsenz vor Ort ermöglicht während der fast einjährigen Bauzeit eines Schiffes die ständige Kontrolle und den direkten Kontakt mit den ausführenden Werften. Seit 1998 hat E.R. Schiffahrt über 80 Neubauprojekte konzipiert, davon 29 im Post-Panamax-Segment. Damit kann E.R. Schiffahrt bereits heute eine beachtliche Erfahrung in dem recht jungen Segment der Großcontainerschiffe vorweisen.

## Charterer der E.R. Schifffahrt

Viele internationale Linienreedereien arbeiten heute als integrierte Logistikanbieter und bieten ihren Kunden Haus-zu-Haus-Transporte aus einer Hand. Der reine Seetransport ist nur noch ein Glied einer langen Dienstleistungskette. Er ist jedoch mit hohen Investitionen verbunden, die die Finanzierungskraft der Unternehmen stark beanspruchen. Linienreedereien haben daher ein großes Interesse daran, die benötigte Tonnage inklusive der Mannschaft einzuchartern. Zudem erlaubt Chartertonnage mehr Flexibilität als der Einsatz eigener Schiffe. Etwa die Hälfte der weltweiten Containertonnage besteht derzeit aus eingecharterten Schiffen. Die Tendenz ist steigend. Somit ist die E.R. Schifffahrt für Linienreedereien integraler Bestandteil ihrer Logistikkette.



**China Ocean Shipping Company.** Die COSCO-Gruppe besteht weltweit aus über 300 Firmen mit ca. 80.000 Mitarbeitern und Niederlassungen in rund 40 Ländern. COSCO betreibt mit rund 550 Schiffen eine der größten Flotten der Welt, darunter mehr als 120 Containerschiffe mit rund 250.000 TEU. Von E.R. Schifffahrt hat COSCO fünf 7.500-TEU-Schiffe und weitere drei Schiffe mit 8.204 TEU langfristig für jeweils zehn Jahre gechartert.



Die **China Shipping Group** ist eine der großen chinesischen Linienreedereien in der Containerschifffahrt. Daneben ist das Unternehmen auch in der Tank-, Massengut- und Passagierschifffahrt tätig. China Shipping beschäftigt aktuell aus der Flotte der E.R. Schifffahrt neben zwei Großcontainerschiffen der Post-Panamax-Klasse mit 5.762 TEU die von der Volkswerft Stralsund gebaute "E.R. Lübeck".



**CMA CGM – The French Line** – entstand 1999 aus der Fusion der Reedereien "Compagnie Maritime d'Affrètement" (CMA) und "Compagnie Générale Maritime" (CGM) und ist mit einem Umsatz von € 3 Mrd. die größte Reederei Frankreichs. Im Juli 2004 wurden 167 Schiffe, davon 32 eigene, mit einer Containerkapazität von rund 347.000 TEU eingesetzt. CMA CGM ist mit 70 Liniendiensten und 212 Anlaufhäfen in mehr als 100 Ländern eine der führenden Linienreedereien weltweit. Neben verschiedenen Schiffen der Sub-Panamax- und Panamax-Klasse hat CMA CGM sechs Großcontainerschiffe mit 8.204 TEU für jeweils zehn Jahre von E.R. Schifffahrt gechartert.



**MAERSK**

**A.P. Møller Maersk.** Einer der größten Konzerne Dänemarks, die A.P. Møller-Maersk Gruppe, betreibt unter der Marke Maersk Sealand die größte Containerreederei der Welt mit einer Flotte von 362 Schiffen. Zur Gruppe gehört auch die südafrikanische Safmarine. Insgesamt hat E.R. Schifffahrt zehn Schiffe zwischen 1.728 TEU und 5.043 TEU an die Gruppe verchartert.



Das an der Börse in Singapur notierte Unternehmen **Neptune Orient Lines**, mit dem Staat Singapur als größtem Aktionär, betreibt seine Containeraktivitäten unter der Marke **American President Lines**. Im Jahr 2003 erzielte die Gruppe einen Umsatz von US\$ 5,5 Mrd. Vier Einheiten der 5.762-TEU-Serie der E.R. Schifffahrt wurden für jeweils zehn Jahre gechartert.



**Orient Overseas Container Line** ist mit einem Umsatz von US\$ 3,2 Mrd. im Jahr 2003 das bedeutendste Schifffahrts- und Logistikunternehmen Hongkongs und beschäftigt mehr als 4.000 Mitarbeiter in 50 Ländern. Die erfolgreiche Serie der 5.762-TEU-Schiffe wurde im Jahr 1998 gemeinsam von OOCL und E.R. Schifffahrt mit den Schiffen "E.R. Hong Kong" und "E.R. Shanghai" begonnen. Es folgten vier weitere Einheiten der gleichen Größe, die OOCL ebenfalls langfristig beschäftigt.



**P&O Nedlloyd**. Aus dem Zusammenschluß der Containeraktivitäten des englischen Traditionsunternehmens P&O und dem niederländischen Nedlloyd ist die zur Zeit viertgrößte Linienreederei der Welt entstanden. P&O Nedlloyd bildet gemeinsam mit OOCL, Hapag-Lloyd, NYK und MISC die "Grand Alliance", eines der führenden Konsortien in der internationalen Containerschifffahrt. Von E.R. Schifffahrt hat das Unternehmen drei Schiffe der 5.762-TEU-Serie langfristig gechartert.



**Pacific International Lines (PIL)** ist einer der größten Schiffeigner Asiens. Mit einer Flotte von über 90 Schiffen, darunter 56 eigene, und einer Transportkapazität von rund 120.000 TEU reiht sich der Konzern in die Liste der führenden Linienreedereien für Containerschiffe ein. Im Jahr 1967 als Küstenschifffahrtsreederei gegründet, entwickelte sich PIL zu einem weltweit agierenden, integrierten Logistikanbieter. Seine Liniendienste bedienen den Fernen Osten, Europa, Indien, West- und Südafrika, die Häfen am Roten Meer sowie Australien und Neuseeland. 2005 wird PIL drei Schiffe der E.R. Schifffahrt mit einer Containerkapazität von jeweils 2.824 TEU in seine Dienste übernehmen.



Die israelische Linienreederei **Zim Israel Navigation Company** – kurz ZIM – beschäftigt ca. 80 Schiffe, davon 27 eigene, und bedient nahezu alle wichtigen Schifffahrtslinien weltweit. Auch Großcontainerschiffe der E.R. Schifffahrt werden unter der ZIM-Flagge fahren: Zwei 5.075-TEU-Schiffe vom Typ "PanamaXX" (mit maximalen Abmessungen für eine Passage des Panama-Kanals) sind für zehn Jahre an ZIM verchartert. Sie kommen im August 2004 und Februar 2005 in Fahrt.

Die Projektauswahl ist entscheidend



Peter Kallmeyer

# Deutsche Sachwert

## Immobilien-Portfolio erweitert

Die DSW Deutsche Sachwert ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Nordcapital Gruppe und mit der Entwicklung von Immobilienfonds sowie der Betreuung der bestehenden Objekte befaßt. Das Know-how und die Erfahrung des Teams sowie die Nutzung ihres Netzwerkes internationaler Kontakte bilden die Basis für überzeugende Fondskonzepte im Immobilienbereich.

Neben den Niederlanden und den USA, die bisher im Fokus der Investitionsstrategie standen, prüft die DSW fortwährend weitere internationale Immobilienstandorte auf attraktive Investitionsmöglichkeiten. Priorität haben dabei jeweils die Lage und eine hohe Objektqualität, um einen langfristigen Erfolg der Fonds sicherstellen zu können. Ideal sind Objekte mit Investitionsvolumen von bis zu € 50 Mio., die in der Regel zunächst langfristig an einen oder wenige Mieter mit guter Bonität vergeben werden. Gleichzeitig achtet die DSW darauf, daß ein Objekt auch teilbar ist und ggf. an mehrere Mieter vermietet werden kann. Das erhöht die Möglichkeiten des Verkaufs am Ende der Fondslaufzeit.

Durch die Doppelbesteuerungsabkommen, die Deutschland mit vielen Ländern geschlossen hat, unterliegen die Einkünfte aus Immobilien, die in einigen Ländern nicht oder nur sehr gering besteuert werden, in Deutschland lediglich dem Progressionsvorbehalt. Für deutsche Investoren sind aus diesem Grund Immobilieninvestitionen beispielsweise in den Niederlanden, Österreich, den USA und Großbritannien besonders interessant.

Bei der Konzeption unserer rendite- und steueroptimierten Fonds gehen wir keine Kompromisse ein. Alles muß stimmen: Lage, Mieter, Mietvertrag und Bauqualität.

### Auf den Exit achten

Nach den vergangenen Börsenjahren suchen viele Investoren nach Anlagemöglichkeiten, die mehr Sicherheit bieten können als Aktien. Stark nachgefragt werden insbesondere Immobilienfonds. Häufig wird bei der Beurteilung dieser Anlagealternative jedoch ein wesentlicher Aspekt zu wenig beachtet: der sogenannte Exit.



Bei geschlossenen Immobilienfonds wird üblicherweise eine Laufzeit von zehn bis fünfzehn Jahren geplant. Anschließend soll die Immobilie verkauft werden. Zu diesem Zeitpunkt kommt es darauf an, daß es einen liquiden Markt gibt und das Objekt gut veräußerbar ist. Hierbei gilt die Regel: Kleinere Objekte lassen sich einfacher veräußern als große. Insbesondere

für sehr große Objekte gibt es häufig nur eine geringe Zahl von potentiellen Interessenten. Ein erhöhtes Risiko bergen auch Spezialimmobilien wie Hotels oder Bürohäuser in weniger attraktiven Lagen, wie zum Beispiel Randlagen von Wohngebieten oder Solitärlagen außerhalb gewachsener Bürostandorte. Wenn neben der Größe des Objektes jedoch auch die Grundvoraussetzungen Lage und Vermietung stimmen, sollte geschlossenen Immobilienfonds ein langfristiger Ertrag sicher sein.

## Auslandsimmobilienfonds bieten hohe Renditechancen und attraktive Steuervorteile.

Bis Ende 2003 wurde in drei hochwertige Büroimmobilien in den Niederlanden investiert. Zwei davon liegen in Den Haag und eine im Süden der Niederlande, in Weert. Alle drei Fonds konnten binnen kürzester Zeit plaziert werden.

**DSW Immobilienfonds Den Haag.** Der erste geschlossene Auslandsimmobilienfonds der Deutschen Sachwert wurde im Oktober 2002 plaziert. Das Gebäude liegt im Zentrum von Den Haag im Stadtteil "Nieuw Laakhaven", nahe dem Bahnhof "Holland Spoor", dem Stadtring und der Autobahn. Die fünfgeschossige Büroimmobilie ist für zehn Jahre an die Schindler Liften B.V., den weltweit zweitgrößten Anbieter für Aufzüge und Rolltreppen, vermietet.



**Immobilienfonds Den Haag II.** Das zweite Objekt, ebenfalls eine Büroimmobilie in Den Haag, wurde Anfang Februar 2003 in wenigen Tagen plaziert. Es handelt sich um einen repräsentativen Neubau im Büropark "De Groene Schenk" mit sechs Etagen und besonders hochwertiger Bauqualität. Das Gebäude besteht aus zwei getrennten Bauabschnitten, die durch ein repräsentatives Glasatrium verbunden sind. Geschwungene, galerieartige Ebenen auf jeder Etage verbinden die Gebäudeteile. Die niederländische Entwicklungsbank FMO hat das Gebäude für mindestens zehn Jahre gemietet.

**Immobilienfonds Weert.** Im Juli 2003 folgte die Plazierung einer Büroimmobilie in Weert im Büropark "Centrum Noord". Das zweigeschossige Gebäude wurde für mindestens zehn Jahre an den Energieversorger Essent Netwerk Brabant B.V. vermietet. Das Gebäude zeichnet sich aus durch seine solide Bauqualität und eine moderne Architektur, die filigrane Stahl-Glas-Konstruktionen mit dunkel strukturierten, hochwertigen Klinkersteinen kombiniert. Auch diese Immobilie wurde planmäßig im September 2003 fertiggestellt und nach den Innenausbauten im November 2003 bezogen.



### Alte und Neue Welt im Angebot

Für die Plazierung im Jahr 2004 wurden drei weitere Immobilien erworben, darunter ein Einzelhandelsobjekt im Zentrum von San Francisco.

**Immobilienfonds San Francisco.** Im Dezember 2003 wurde die erste Immobilie in den USA, in San Francisco, erworben. Das zweigeschossige Einzelhandelshaus befindet sich in erster Innenstadtlage in unmittelbarer Nähe des Union Square, an einem der begehrtesten Einzelhandelsstandorte weltweit. Das Gebäude von 1909 wurde im Jahr 2003 vollständig entkernt und aufwendig saniert. Es ist bis März 2013 an die italienische Bekleidungskette Benetton vermietet.

**Immobilienfonds Delft Hilversum.** Im März 2004 wurde ein Bürogebäude in Delft erworben, das im Februar 2005 fertiggestellt und vom Mieter übernommen wird. Mieter ist die vom niederländischen Staat gegründete und staatlich regulierte Forschungsgesellschaft TNO, vergleichbar mit der deutschen Fraunhofer-Gesellschaft. Ebenfalls im März 2004 wurde in Hilversum ein weiteres Bürogebäude erworben. Mieter ist die Inter Access, eine in der Informations- und Kommunikationstechnologie beratend tätige Gesellschaft, die das Gebäude im Oktober 2004 übernimmt. Die Mietverträge laufen jeweils über zehn Jahre mit Verlängerungsoptionen. Beide Objekte werden im Jahr 2004 gemeinsam in einem Fonds angeboten.



Felix Goedhart

# equitrust AG

## Private-Equity-Markt in Deutschland zieht an

Die seit dem Jahr 2000 andauernde Konsolidierung im Beteiligungsmarkt setzte sich auch im Jahr 2003 fort. Die Gesamtinvestitionen lagen in Deutschland mit € 2,6 Mrd. um rund sieben Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. Auf europäischer Ebene betragen die Investitionen rund € 23,1 Mrd. und blieben damit um 16 Prozent unter dem Wert des Vorjahres. Die Investitionszurückhaltung steht dabei im Widerspruch zu den großen Chancen, die sich aufgrund des moderaten Bewertungsniveaus bieten.

Seit den 90er Jahren haben sich deutliche Strukturveränderungen im Markt vollzogen. Es lassen sich drei allgemeine Trends beobachten: Der Bereich Early Stage verzeichnete ein deutliches Wachstum im Zuge der Hightech-Euphorie bis zum Jahr 2000, um danach ebenso starke Verluste zu erleiden. Die Bedeutung der Expansionsfinanzierungen nimmt seit den 90er Jahren kontinuierlich ab. Buy-out-Finanzierungen dominieren seit dem Jahr 2001 mit weiter zunehmendem Anteil.

Das Umfeld für Beteiligungskapital in Deutschland hat sich im Jahr 2003 in einigen Bereichen gebessert. Das Verständnis für diese Finanzierungsform und deren Wahrnehmung haben zugenommen. Zudem wächst die Einsicht in eine notwendige Stärkung der Eigenkapitalfinanzierung. Basel II und die Zurückhaltung der Banken bei der Vergabe von Krediten werden weitere Impulse für den Beteiligungsmarkt bringen.

## Basel II und die Zurückhaltung der Banken bei der Vergabe von Krediten werden weitere Impulse für den Beteiligungsmarkt bringen.

### **Kompetenz-Team mit starkem Netzwerk**

Die equitrust AG ist eine im Amtlichen Handel der Deutschen Börse notierte Private-Equity-Gesellschaft (WKN 777600). Zum einen beteiligt sich die equitrust AG als Private-Equity-Investor selbst an Unternehmen, zum anderen fungiert sie als Managementgesellschaft für Private-Equity-Fonds – so auch für Nordcapital.

Zum Gesellschafterkreis der equitrust AG gehören die Nordcapital mit 78 Prozent, M. M. Warburg & CO als zweitgrößte Privatbank Deutschlands sowie das Management. Der Streubesitz liegt bei rund fünf Prozent. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist mit bekannten Persönlichkeiten der deutschen Wirtschaft besetzt. Unter dem Vorsitz von Dr. Manfred Krüper, Mitglied des Vorstandes der E.ON AG, gehören dem Aufsichtsrat Professor Dr. Bernhard Servatius, langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender der Axel Springer Verlag AG, Hans-W. Bönninghausen, Unternehmer, Dr. Joachim Freiherr von Falkenhausen, Rechtsanwalt und Partner bei Latham & Watkins Schön Nolte, sowie Erck Rickmers und Winfried Gathmann, Geschäftsführende Gesellschafter der Nordcapital Gruppe, an. Der Vorstand der Gesellschaft, Felix Goedhart, verfügt über langjährige Erfahrungen im Beteiligungsgeschäft. Er wird durch ein ebenfalls erfahrenes Team von Beteiligungsmanagern unterstützt.

Für Nordcapital managt die equitrust AG derzeit zwei Produktlinien: den Nordcapital Private Equity Fonds I sowie den Nordcapital Private Equity Garant I und II. Mit unterschiedlichen Chancen-Risiko-Profilen bieten die Fonds privaten Investoren die Möglichkeit, in den Markt für Eigenkapitalbeteiligungen an nichtbörsennotierten Unternehmen zu investieren. Die Fonds befinden sich noch in der Investitionsphase und haben sich bisher zufriedenstellend entwickelt.

Investoren sind unsere wichtigsten  
Geschäftspartner



Jürgen Wollny

# Hamburger Sachwert Treuhand

## Innovativer Treuhandservice für 21.000 Investoren

Die HST Hamburger Sachwert Treuhand betreut alle seit 1996 von Nordcapital platzierten Fonds mit 28.700 Beteiligungen von mehr als 21.000 privaten Investoren. Als Treuhandkommanditist und Verwaltungstreuhänder kommt der HST eine Schnittstellenfunktion zwischen Investoren und Beteiligungsgesellschaften zu.

Die HST begreift die Wahrung von Anlegerinteressen und Treuhandschaft als eine Dienstleistungsaufgabe und bedient sich fortschrittlicher Methoden und Verfahren in den Bereichen Investorenbetreuung, Controlling, Steuerwesen und Recht. So folgen alle Serviceprozesse den hohen Anforderungen der Zertifizierung nach der internationalen ISO-Norm 9001:2000, die im Januar 2003 erworben wurde.

### Kennzahlen HST

Betreutes Kapital	€ 1,2 Mrd.
Fonds	63
Investoren	21.000
Beteiligungen	28.700

Stand: 31. Dezember 2003

Unseren Investoren stehen wir mit einer Rundumbetreuung zur Seite – von der ersten Einzahlung auf das Treuhandkonto über die Gesellschafterversammlungen bis hin zum Verkauf der Fondsanteile.

Die Dienstleistungen der Treuhandgesellschaft ergeben sich aus den jeweiligen Treuhandverträgen der Fonds und umfassen im wesentlichen folgende Aufgaben:

- ◆ Treuhänderische Begleitung von Neuemissionen
- ◆ Führung der Treuhandkonten für Ein- und Auszahlungen
- ◆ Regelmäßige Information der Gesellschafter über die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungsgesellschaft
- ◆ Steuerliche Begleitung aller Beteiligungsgesellschaften und Gesellschafter
- ◆ Organisation und Durchführung von Gesellschafterversammlungen
- ◆ Betreuung von Handelsregisterangelegenheiten
- ◆ Durchführung von Übertragungen und Verkäufen von Gesellschaftsanteilen im hauseigenen Zweitmarkt

## HST bietet Expertenwissen aus einer Hand zu allen Fragen der Beteiligung während der gesamten Fondslaufzeit.

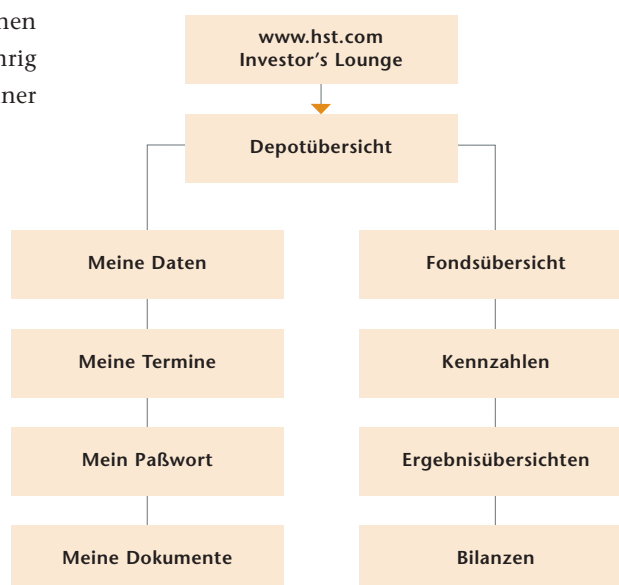
**Steuern.** Die HST hält die Investoren während der gesamten Fondslaufzeit über die steuerlichen Auswirkungen ihrer Beteiligungen auf dem laufenden und macht ihnen zeitgleich mit Veröffentlichung der Bilanzen die individuellen steuerlichen Ergebnisse zugänglich. Dabei stehen die Mitarbeiter der HST nicht nur den Investoren, sondern auch deren Steuerberatern für die Beantwortung fachspezifischer Anliegen zur Verfügung.

**Recht.** Die Rechtsabteilung der HST deckt ein breites Spektrum an juristischen Fragen ab, die von Anlegern im Zusammenhang mit der Verwaltung ihrer Beteiligung an sie herangetragen werden. Dazu gehören gesellschafts- und vertragsrechtliche Fragestellungen, insbesondere zur Übertragung von Kommanditanteilen, Erbschaftsfragen, Schenkungen oder Verträge zugunsten Dritter. Durch die einschlägige Erfahrung ihrer Mitarbeiter und die langjährige Zusammenarbeit mit spezialisierten Rechtsanwälten verfügt die HST in diesen Bereichen über ein Spezialwissen, auf das auch die Steuerberater und Anwälte der Investoren zurückgreifen können.



### Investor's Lounge: Online-Portal für Anleger gestartet

Die HST hat den Wandel von einfacher Fondsverwaltung hin zu moderner Dienstleistungs- und Kundenorientierung bereits früh vollzogen. Das Internet als zentrale Serviceplattform wird in den nächsten Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnen. Zielgruppenspezifische Informationen standortunabhängig zur Verfügung zu stellen, ist nur eine der zahlreichen Möglichkeiten, die das Internet dem Anleger heute bietet. Die HST hat diese Entwicklung früh erkannt und schon jetzt die Voraussetzungen geschaffen, um in der Zukunft alle Informationen über das Netz zur Verfügung stellen zu können. Im Jahr 2003 wurde für eine optimale Kundenbetreuung die Webseite [www.hst.com](http://www.hst.com) eingerichtet. Hier hat der Investor die Möglichkeit, auf einer Depotübersicht die Entwicklung seiner Nordcapital-Fonds einzusehen und über die jährlichen Geschäftsberichte hinaus auch unterjährig Einsicht in aktualisierte Kennzahlen seiner Fonds zu nehmen.



# Leistungsbilanz

## Schiffsfonds profitieren von Ratenerholung

Die Flotte der Nordcapital-Fonds setzte sich zum 31. Dezember 2003 aus 80 Containerschiffen, davon vier im Bau, mit einer Stellplatzkapazität von rund 240.000 TEU zusammen. Dies entspricht einem Anteil an der weltweiten Chartertonnage von ca. acht Prozent. Das Durchschnittsalter der Schiffe beträgt rund 5,7 Jahre.

Die wirtschaftlichen Ergebnisse der Fonds haben sich gegenüber dem Jahr 2002 deutlich verbessert. Die Nettoumsatzerlöse stiegen um zehn Prozent auf € 306 Mio. Der Cashflow aus dem Betrieb der Schiffe erhöhte sich aufgrund rückläufiger Zinsaufwendungen überproportional um 40 Prozent auf € 156 Mio. Hieraus wurden Tilgungen auf Schiffshypothekendarlehen in Höhe von US\$ 146 Mio. sowie Auszahlungen an Kommanditisten in Höhe von € 33 Mio. geleistet. Dies bedeutet eine Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr.

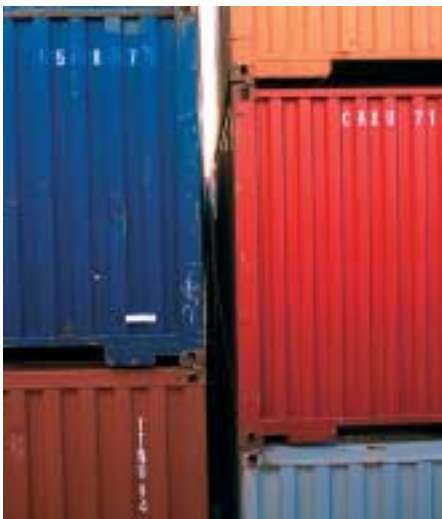
---

Ursache der erfreulichen Ergebnisverbesserung war die kontinuierliche Ratenerhöhung am Chartermarkt. Im Durchschnitt stiegen die Charraten im Jahresverlauf 2003 um über 70 Prozent, ausgehend von einem sehr niedrigen und für die Containerschiffahrt nicht auskömmlichen Niveau. Der größere Effekt dieser Ratenerhöhung wird sich jedoch erst in den Jahren 2004 und 2005 in der Ergebnisrechnung der Fonds zeigen, da naturgemäß eine Vielzahl von Charterverträgen erst im Verlauf des Jahres 2003 zur Neuverhandlung anstand und die erhöhten Raten somit noch nicht das gesamte Jahr über vereinnahmt werden konnten.

Die Erlöse der Schiffe sind mittlerweile zu einem großen Teil durch Pools abgesichert. Dies führt zu einer Stabilisierung und zu einer stetigen Anpassung der Einnahmen an das Marktniveau. Ende 2003 führen 44 Schiffe in acht verschiedenen Erlöspools, während nur 13 Schiffe eine individuelle Beschäftigung vereinbart hatten und 19 Einheiten noch die prospektierte Erstcharter absolvierten.

In der kumulierten Betrachtung – also seit Auflegung der jeweiligen Fonds – ergibt sich je nach Laufzeit der Fonds und Marktsituation zum Zeitpunkt der Neuvercharterungen ein differenziertes Bild. Ältere Fonds, die unter den Marktkrisen 1999 und 2002 besonders gelitten hatten, weisen negative Abweichungen gegenüber Prospekt auf. Jüngere Schiffe hingegen, die während der Zeit niedriger Raten noch in der Erstbeschäftigung waren, haben sich deutlich besser entwickelt als geplant. Hierzu haben vor allem geringere Zinsaufwendungen sowie Einsparungen bei den Schiffsbetriebskosten beigetragen. Während der kumulierte Cashflow aller Fonds mit minus 1,7 Prozent den Prospektwert nahezu erreichte, unterschritten die Betriebskosten den Prospektansatz um 14,5 Prozent und die Zinsaufwendungen sogar um 35,9 Prozent. Ein erheblicher Teil der Fonds weist wirtschaftliche Reserven in Form von Sondertilgungen auf.

Aus Sicht der Investoren beträgt die durchschnittliche Kapitalbindung noch 36,0 Prozent der geleisteten Kommanditeinlagen, das heißt 64,0 Prozent der Einzahlungen sind in Form von Auszahlungen und Steuererstattungen abzüglich Steuerzahlungen bereits an die Investoren zurückgeflossen.



Dabei ist zu beachten, daß sich der Charakter der Schiffsbeteiligung in den letzten Jahren gewandelt hat. Bis zum Emissionsjahr 1997 waren die Fonds durch die steuerliche Förderung von Schifffahrtsinvestitionen durch Sonderabschreibungen geprägt. Aufgrund der hohen Steuervorteile weisen diese Fonds mit durchschnittlich 83,4 Prozent einen besonders hohen Rückfluß auf. Auf der anderen Seite entsprechen die wirtschaftlichen Ergebnisse und damit die Ausschüttungen der bis 1997 emittierten Fonds marktbedingt bisher nicht den Erwartungen.

Die in den Jahren 1998 und 1999 mit degressiver Abschreibung aufgelegten Fonds weisen geringere negative steuerliche Ergebnisse in der Investitionsphase auf. Die durchschnittlichen Rückflüsse belaufen sich auf 70,3 Prozent. Die wirtschaftliche Lage dieser Gesellschaften ist erfreulich. Von 18 Fonds aus dem genannten Zeitraum haben 15 Tilgungsvorsprünge von durchschnittlich 11,8 Prozent des anfänglichen Hypothekendarlehens. Nur drei Fonds wiesen Ende 2003 leichte Tilgungsrückstände zwischen 1,4 Prozent und 4,2 Prozent auf. Die Auszahlungen auf das Kommanditkapital betragen im Durchschnitt 7,7 Prozent gegenüber projektierten 11,5 Prozent.



Seit dem Jahr 2000 haben sich die steuerlichen Grundlagen der Fonds durch die Einführung des § 2b EStG und die faktische Verlängerung der Abschreibungsdauer erneut geändert. Hierdurch haben sich die negativen steuerlichen Ergebnisse in der Investitionsphase weiter vermindert, so daß der durchschnittliche Kapitalrückfluß der ab dem Jahr 2000 aufgelegten Fonds per 31. Dezember 2003 erst 38,9 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage erreichte. Die wirtschaftlichen Ergebnisse dieser Fonds sind durchweg gut. Niedrige Betriebskosten und Zinseinsparungen haben dazu geführt, daß die noch sehr jungen Schiffe bereits Tilgungsvorsprünge gegenüber Prospekt von durchschnittlich 5,2 Prozent des anfänglichen Hypothekendarlehens erzielen konnten. Auszahlungen auf das Kommanditkapital wurden wie prospektiert geleistet.

Die Emissionen des Jahres 2001 weisen gegenwärtig deutlich geringere negative steuerliche Ergebnisse aus als prospektiert. Dies ist auf zwei Faktoren zurückzuführen: Zum einen auf die besseren wirtschaftlichen Ergebnisse und zum anderen auf eine von den amtlichen Abschreibungstabellen abweichende Auffassung der Finanzverwaltung zur Abschreibungsdauer von Seeschiffen. Auf der anderen Seite sind jedoch auch die später zu versteuernden Unterschiedsbeträge beim Wechsel zur Tonnagesteuer bei diesen Gesellschaften niedriger als geplant.

Bis zum Ende des Jahres 2003 hatten 63 Schiffe zur Tonnagesteuer optiert. Mit wenigen Ausnahmen soll auch bei den übrigen Schiffen die Optierung zum jeweils geeigneten Zeitpunkt erfolgen. Dies hat bei einigen älteren Beteiligungen bereits zu deutlichen steuerlichen Verbesserungen gegenüber dem prospektierten Verlauf geführt, da die ursprünglich geplanten Steuerzahlungen in der Betriebsphase weitgehend entfielen.

Herausragende Ergebnisse haben die 5.762-TEU-Schiffe erzielt, die zum Teil innerhalb von nur vier Betriebsjahren rund die Hälfte der Hypothekendarlehen tilgen konnten.

#### **Fonds der E.R. Schifffahrt über Plan**

Die seit dem Jahr 1998 von der Reederei E.R. Schifffahrt initiierten Fonds weisen im Vergleich zur Gesamtheit der Nordcapital-Fonds deutlich bessere Ergebnisse auf. Der kumulierte Cash-flow dieser 30 Fonds wurde zum 31. Dezember 2003 um 37 Prozent übertroffen, die prospektierten Auszahlungen zu 95 Prozent eingehalten und ein Tilgungsvorsprung in Höhe von US\$ 78 Mio. erwirtschaftet. Dies entspricht rund 1,2 Jahrestilgungen. Herausragende Ergebnisse haben die 5.762-TEU-Schiffe erzielt, die zwischen 1998 und 2001 plaziert worden sind und zum Teil innerhalb von nur vier Betriebsjahren rund die Hälfte der ursprünglichen Hypothekendarlehen tilgen konnten.

Zusätzlich zu den 30 selbst initiierten Fonds bereedert E.R. Schifffahrt seit April 2002 neun weitere Containerschiffe, die in den Jahren 1994 bis 1998 in Dienst gestellt worden sind. Aufgrund der schwachen Marktverfassung zum Zeitpunkt der Übernahme und der seinerzeit bestehenden Charterverträge konnten diese Schiffe im Jahr 2003 die prospektierten Ergebnisse noch nicht erreichen. In den Zahlen der Leistungsbilanz sind alle 39 von E.R. Schifffahrt betreuten Fonds zusammengefaßt.



### **Planmäßige Entwicklung der Immobilienfonds**

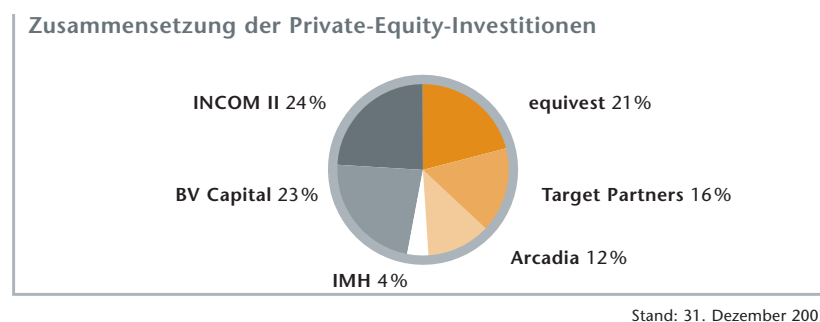
Die bisherige Entwicklung der in den Jahren 2002 und 2003 platzierten Immobilienfonds verlief prospektgemäß. Die drei Bürohäuser in Den Haag und Weert wurden planmäßig fertiggestellt und von den Mietern übernommen. Die Objekte sind jeweils vollständig für zehn Jahre an Einzelnutzer vermietet. Dabei handelt es sich um das international tätige Aufzugsunternehmen Schindler, um die niederländische Entwicklungsbank FMO sowie um den Energieversorger Essent.

Die ersten Auszahlungen für den Fonds DSW Den Haag erfolgten prospektgemäß im Juni 2003, im Juli 2003 für Den Haag II und für den Immobilienfonds Weert im Januar 2004.

### **Zunehmende Diversifikation der Private-Equity-Fonds**

Die Private-Equity-Fonds entwickelten sich zufriedenstellend. Die Investitionstätigkeit verläuft unverändert langsamer als geplant, das Portfolio weist jedoch eine gute Qualität auf. Dies bestätigt die niedrige Abschreibungsquote von 4,7 Prozent bezogen auf das Fondskapital. Zum 31. Dezember 2003 stieg die Abrufquote der Partnerfonds auf insgesamt 40 Prozent der gezeichneten Mittel. Die Investitionen der Partnerfonds in Beteiligungen erhöhten sich auf 25 Prozent der gezeichneten Mittel. Diese Investitionen flossen in 50 Beteiligungen, so daß bereits ein hohes Maß an Diversifikation erreicht werden konnte. Gemäß der Planung wird der Dachfonds am Ende der Investitionsphase über ein diversifiziertes Portfolio von rund 100 Beteiligungen verfügen. Aufgrund der langsameren Investitionstätigkeit standen dem Fonds Zinseinkünfte zur Verfügung, die für eine Erhöhung des Investitionsgrades von 92 Prozent auf 93,6 Prozent genutzt wurden.

## Die Überschüsse der Schiffsfonds werden 2004 deutlich steigen.



Mit dem Verkauf der WLAN AG im Jahr 2003 und der NxN Software AG sowie der Axentiv AG im ersten Halbjahr 2004 konnten bereits drei erfolgreiche Exits durchgeführt werden. Die Realisierung von Rückflüssen innerhalb der ersten drei Jahre bestätigt damit die Planung auf Ebene des Dachfonds.

Bei dem mit einer Kapitalerhaltungsgarantie ausgestatteten Private Equity Garant wies der in die Vermögensverwaltung übernommene Anteil zum 31. Dezember 2003 einen Wert von € 2,3 Mio. auf und lag damit um 2,9 Prozent unterhalb des Ursprungsbetrages, während er beim Private Equity Garant II mit € 3,9 Mio. einen Wertzuwachs von 16,8 Prozent verzeichnen konnte.

### Positiver Ausblick 2004

Im Jahr 2004 werden die Überschüsse der **Schiffsfonds** deutlich steigen. Die Charterabschlüsse des Jahres 2003 und die weiter ansteigenden Raten im Jahr 2004 werden es den älteren Schiffen ermöglichen, Tilgungsrückstände abzubauen und zum Teil wieder Auszahlungen an Kommanditisten zu leisten. Die jüngeren Schiffe werden überwiegend weitere Sondertilgungen und teilweise überplanmäßige Auszahlungen leisten.

Bei den **Immobilienfonds** wird für das Jahr 2004 unverändert mit einem prospektgemäßen Verlauf der Fonds gerechnet.

Im Bereich **Private Equity** wird für das Jahr 2004 mit einer Beschleunigung der Investitionstätigkeit und mit weiteren Beteiligungsverkäufen gerechnet.

# Musterdepot und Fondsdaten

## Erläuterungen

Die Leistungsbilanz umfaßt alle von Nordcapital bis Ende 2003 platzierten Fonds. Bei den angegebenen Werten handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2003. Insbesondere wurden daher Auszahlungen für Schiffsfonds für das Geschäftsjahr 2003 nicht berücksichtigt, soweit sie erst im Jahr 2004 geplant oder erfolgt sind. Bei Fonds mit mehreren Beitrittsjahren können die steuerlichen Ergebnisse der jeweiligen Tranchen voneinander abweichen. Die angegebenen Werte beziehen sich auf das Jahr mit den jeweils größten Beitrittstranchen. Bei den Ist-Werten handelt es sich um Zahlen, die auf den Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2003 beruhen.

---

Das Musterdepot Schiffe stellt dar, wie sich die insgesamt 77 Schiffsfonds der Nordcapital aus Investorensicht seit dem Emissionsjahr entwickelt haben. Die hierfür entscheidende Kennzahl ist der Kapitalrückfluß. Er gibt an, welcher Betrag bei einer Zeichnungssumme von € 100.000 (zzgl. fünf Prozent Agio) durch Steuerrückflüsse und Auszahlungen bereits an den Anleger zurückgeflossen ist.

Neben dem Kapitalrückfluß ist für die Beurteilung der Fonds die Tilgung der Schiffshypothekendarlehen von Bedeutung. Die Schuldentilgung innerhalb der einzelnen Fondsgesellschaften erhöht den inneren Wert der Beteiligung und führt damit indirekt zur Vermögensbildung bei den Gesellschaftern.



### Erfolgsfaktor Reederei

Ein entscheidender Faktor für den Erfolg einer Schiffsbeteiligung ist die jeweilige Reederei. Sie ist zunächst verantwortlich für die Projektentwicklung, d.h. im wesentlichen Auswahl und Bestellung des Schiffes sowie dessen Erstvercharterung. Während der Laufzeit des Fonds liegt die unternehmerische Führung der Fondsgesellschaft in den Händen des Vertragsreeders. Er ist verantwortlich für die Anschlußbeschäftigungen, Einsatz und Auswahl einer qualifizierten Besatzung und die technische Betreuung der Schiffe. Ferner obliegt ihm das Kredit- und Währungsmanagement des Fonds. Innerhalb der durch die Märkte vorgegebenen Rahmenbedingungen hat der Reeder somit wesentlichen Einfluß auf die wirtschaftliche Entwicklung der Fonds. Das Musterdepot Schiffe ist daher nach Vertragsreedern sortiert.



### Anmerkungen zum Musterdepot Schiffe

**Einzahlung.** Für das Musterdepot wurde eine Zeichnungssumme von € 100.000 zzgl. fünf Prozent Agio pro Fonds unterstellt. Bei einigen Fonds war die Einzahlung im Jahr 2003 noch nicht in voller Höhe fällig. Beim "Schiffsportfolio Global I" erfolgte die gesamte Einzahlung erst im Januar 2004 in US-Dollar.

**Kapitalrückfluß.** Der Kapitalrückfluß errechnet sich als Summe aus Steuererstattungen, Steuerzahlungen und Auszahlungen an die Kommanditisten. Den Berechnungen wurde die Anwendung des Spitzensteuersatzes zzgl. Solidaritätszuschlag und neun Prozent Kirchensteuer zugrunde gelegt.

**Tilgungsleistung.** Ausgewiesen wird der Tilgungsstand des Schiffshypothekendarlehens bezogen auf das anfängliche Darlehen. Teilbeträge der Darlehen, die nicht in US-Dollar valutieren, wurden zum Bilanzstichtagskurs von 107,00 Yen pro US-Dollar umgerechnet.

### Anmerkungen zu den Fondsdaten Schiffe

**Investition und Finanzierung.** Abweichungen zwischen den Prospekt- und Ist-Werten resultieren im Bereich der Investition und Finanzierung aus einem zur Stärkung der Liquiditätsreserve erhöhten Fondskapital bzw. aus Wechselkursbedingten Abweichungen beim Initiator- und Fremdkapital.

**Betriebsphase.** Der Cashflow ist der Betriebsüberschuß vor Tilgungen und Auszahlungen. Er berechnet sich aus den Nettoumsatzerlösen abzgl. Schiffsbetriebskosten, Gesellschaftskosten und Zinsaufwendungen. Teilbeträge der Schiffshypothekendarlehen können in japanischen Yen valutieren und wurden zum Bilanzstichtagskurs in US-Dollar umgerechnet.

**Steuerliche Ergebnisse.** Die überwiegend in den Anfangsjahren erzielten ausgleichsfähigen sowie die in den nachfolgenden Jahren zu versteuernden positiven Ergebnisse werden separat ausgewiesen.

---

---

### Anmerkungen zu den Fondsdaten Immobilien

**Investition und Finanzierung.** Das Kommanditkapital umfaßt das Fondskapital sowie das Initiatorenkapital.

**Verlauf bis 2003.** Der Cashflow ist der Betriebsüberschuß vor Tilgungen und Auszahlungen. Er berechnet sich aus den Mieterlösen abzgl. Objektverwaltung, Instandhaltungskosten, Gesellschaftskosten und Zinsaufwendungen.

### Anmerkungen zu den Fondsdaten Private Equity

**Investition und Finanzierung.** Der Investitionsgrad bezeichnet die Gesamthöhe der an den Zielfonds gezeichneten Anteile bezogen auf das Fondsvolumen.

**Verlauf bis 2003.** Die Kapitalabrufe geben an, welcher Prozentsatz der Anteile des Fonds an den Partnerfonds bisher von diesen abgerufen wurde. Diese Mittel wurden in 50 Beteiligungen investiert.

# Musterdepot Schiffe

zum 31. Dezember 2003

Emissionsjahr	Einzahlung	Kapitalrückfluß Ist	Davon aus Steuern	Davon aus Auszahlungen	Kapitalrückfluß Prospekt	Abweichung	Tilgungsleistungen Ist	Prospekt	Abweichung
---------------	------------	------------------------	----------------------	---------------------------	-----------------------------	------------	---------------------------	----------	------------

## Reederei E.R. SCHIFFFAHRT

MS "E.R. HOBART"	1994	105.000	92.989	77.989	15.000	113.503	-20,5%	58,8%	79,2%	-20,4%
MS "E.R. ALBANY"	1995	105.000	82.284	77.284	5.000	103.793	-21,5%	63,4%	62,5%	+0,9%
MS "E.R. BRISBANE"	1995	105.000	85.466	80.466	5.000	103.793	-18,3%	53,8%	62,5%	-8,7%
MS "E.R. CANBERRA"	1996	105.000	94.484	79.484	15.000	101.847	-7,4%	66,3%	60,4%	+5,9%
MS "E.R. DARWIN"	1996	105.000	88.680	76.680	12.000	98.758	-10,1%	60,6%	60,4%	+0,2%
MS "E.R. FREMANTLE"	1997	105.000	81.707	73.707	8.000	95.424	-13,7%	39,4%	45,8%	-6,4%
MS "E.R. PERTH"	1997	105.000	84.249	76.249	8.000	95.424	-11,2%	39,4%	45,8%	-6,4%
MS "E.R. SYDNEY"	1997	105.000	89.048	76.247	12.801	90.913	-1,9%	48,1%	46,4%	+1,7%
MS "E.R. MELBOURNE"	1997	105.000	86.481	77.591	8.890	90.913	-4,4%	45,0%	46,4%	-1,4%
MS "E.R. HAMBURG"	1998	105.000	72.209	68.209	4.000	75.719	-3,5%	38,8%	42,0%	-3,2%
MS "E.R. SANTIAGO"	1998	105.000	71.673	65.717	5.956	75.719	-4,0%	45,4%	42,0%	+3,4%
MS "E.R. HONG KONG"	1998	105.000	76.338	64.026	12.312	72.729	+3,6%	54,9%	31,3%	+23,6%
MS "E.R. SHANGHAI"	1998	105.000	77.057	64.745	12.312	73.164	+3,9%	54,4%	31,3%	+23,1%
MS "E.R. CAPE TOWN"	1998	105.000	71.914	65.914	6.000	81.605	-9,7%	50,8%	50,0%	+0,8%
MS "E.R. DURBAN"	1999	105.000	64.114	61.669	2.445	72.473	-8,4%	51,8%	45,5%	+6,3%
MS "E.R. COPENHAGEN"	1999	105.000	66.996	62.106	4.890	69.860	-2,9%	42,8%	35,1%	+7,7%
MS "E.R. STRALSUND"	1999	105.000	71.686	65.819	5.867	70.994	+0,7%	43,9%	38,7%	+5,2%
MS "E.R. PUSAN"	1999	105.000	72.096	63.784	8.312	70.391	+1,7%	49,9%	29,2%	+20,7%
MS "E.R. SEOUL"	1999	105.000	70.815	62.503	8.312	70.460	+0,4%	48,0%	27,1%	+20,9%
MS "E.R. FELIXSTOWE"	1999	105.000	59.361	55.205	4.156	66.121	-6,8%	43,9%	25,0%	+18,9%
MS "E.R. AMSTERDAM"	1999	105.000	60.653	56.497	4.156	66.070	-5,4%	46,2%	27,1%	+19,1%
MS "E.R. LÜBECK"	2000	105.000	59.648	29.601	30.047	58.383	+1,3%	19,9%	20,0%	-0,1%
MS "E.R. BERLIN" <sup>1)</sup>	2000	105.000	53.144	29.008	24.136	52.563	+0,6%	29,0%	19,9%	+9,1%
Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. BERLIN"	2000	105.000	55.207	46.895	8.312	53.553	+1,7%	38,7%	20,0%	+18,7%
MS "E.R. LONDON"	2000	105.000	57.041	40.905	16.136	61.713	-4,7%	34,1%	25,3%	+8,8%
MS "E.R. FRANCE"	2001	105.000	36.289	28.289	8.000	50.820	-14,5%	28,1%	14,6%	+13,5%
MS "E.R. KOBE"	2001	105.000	43.658	35.658	8.000	51.210	-7,6%	27,3%	14,5%	+12,8%
MS "E.R. LOS ANGELES"	2001	105.000	42.820	34.820	8.000	51.177	-8,4%	27,0%	14,5%	+12,5%
MS "E.R. CANADA"	2001	105.000	44.784	36.784	8.000	52.306	-7,5%	23,3%	14,5%	+8,8%
MS "E.R. INDIA"	2001	105.000	27.951	27.951	0	36.804	-8,9%	19,0%	7,3%	+11,7%

Werte in Euro pro € 100.000 Zeichnungssumme. Mittelwerte auf Basis Fondskapital gewichtet.

Emissionsjahr Einzahlung		Kapitalrückfluß Ist Davon aus Steuern Davon aus Auszahlungen Kapitalrückfluß Prospekt Abweichung					Tilgungsleistungen Ist Prospekt Abweichung		
-----------------------------	--	--	--	--	--	--	---	--	--

MS "E.R. DENMARK"	2001	105.000	28.780	28.780	0	36.646	-7,9%	17,5%	7,3%	+10,2%
MS "E.R. SWEDEN"	2001	105.000	31.660	31.660	0	35.677	-4,0%	14,6%	7,3%	+7,3%
MS "E.R. BREMERHAVEN" <sup>2)</sup>	2001	105.000	38.647	34.647	4.000	40.601	-2,0%	3,1%	7,4%	-4,3%
MS "E.R. HELGOLAND" <sup>2)</sup>	2001	105.000	38.469	34.469	4.000	40.601	-2,1%	3,1%	7,4%	-4,3%
MS "E.R. CUXHAVEN" <sup>2)</sup>	2001	105.000	38.419	34.419	4.000	40.474	-2,1%	3,1%	7,4%	-4,3%
MS "E.R. NEW YORK"	2003	65.000 <sup>3)</sup>	15.791	15.791	0	14.205	+1,6%	-6,1%	0,0%	-6,1%
MS "E.R. YANTIAN"	2003	65.000 <sup>3)</sup>	13.293	13.293	0	14.122	-0,8%	-6,1%	0,0%	-6,1%
MS "E.R. SHENZHEN"	2003	55.000 <sup>3)</sup>	10.518	10.518	0	11.179	-0,7%	0,0%	0,0%	0,0%
Schiffsportfolio Global I	2003	0 <sup>3)</sup>	0	0	0	0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Mittelwert</b>		<b>95.570</b>	<b>53.849</b>	<b>46.047</b>	<b>7.802</b>	<b>58.722</b>	<b>-4,9%</b>	<b>32,0%</b>	<b>25,2%</b>	<b>+6,8%</b>

<sup>1)</sup> Es wurden die Werte für einen Beitritt im Jahr 2000 mit Volleinzahlung in 2000 dargestellt.

<sup>2)</sup> Es wurden die Werte für einen Beitritt im Jahr 2002 dargestellt.

<sup>3)</sup> Die Zeichnungssumme war im Jahr 2003 noch nicht in voller Höhe zur Einzahlung fällig.

<sup>4)</sup> Die Zeichnungssumme war am 16. Januar 2004 in US-Dollar zur Zahlung fällig.

## Rickmers Reederei

MS "PETER RICKMERS"	1992	105.000	89.434	75.434	14.000	97.994	-8,6%	72,9%	83,3%	-10,4%
MS "PAUL RICKMERS"	1993	105.000	84.393	66.393	18.000	100.596	-16,2%	71,3%	79,2%	-7,9%
MS "RICKMER RICKMERS"	1994	105.000	78.055	70.055	8.000	97.922	-19,9%	51,2%	70,8%	-19,6%
MS "ELISABETH RICKMERS"	1994	105.000	74.326	66.326	8.000	98.819	-24,5%	58,0%	70,8%	-12,8%
MS "CAMILLA RICKMERS"	1995	105.000	82.935	78.935	4.000	100.610	-17,7%	29,1%	58,3%	-29,2%
MS "ETHA RICKMERS"	1995	105.000	82.962	74.962	8.000	99.381	-16,4%	42,9%	62,5%	-19,6%
MS "CHRISTA RICKMERS"	1995	105.000	86.289	78.289	8.000	101.342	-15,1%	55,2%	62,5%	-7,3%
MS "DEIKE RICKMERS"	1995	105.000	81.663	77.663	4.000	99.784	-18,1%	39,4%	58,3%	-18,9%
MS "MADELEINE RICKMERS"	1996	105.000	77.604	77.604	0	95.499	-17,9%	42,2%	52,1%	-9,9%
MS "URSULA RICKMERS"	1996	105.000	77.575	77.575	0	96.438	-18,9%	38,3%	52,1%	-13,8%
MS "MABEL RICKMERS"	1996	105.000	81.040	81.040	0	90.784	-9,7%	24,2%	47,9%	-23,7%
MS "MAI RICKMERS"	1996	105.000	79.571	79.571	0	92.445	-12,9%	30,1%	52,1%	-22,0%
MS "LARA RICKMERS"	1996	105.000	91.787	71.964	19.823	92.156	-0,4%	56,6%	47,9%	+8,7%

Emissionsjahr Einzahlung		Kapitalrückfluß Ist Davon aus Steuern Davon aus Auszahlungen Kapitalrückfluß Prospekt Abweichung					Tilgungsleistungen Ist Prospekt Abweichung		
-----------------------------	--	--	--	--	--	--	---	--	--

### Rickmers Reederei

MS "DENDERAH RICKMERS"	1997	105.000	79.540	79.540	0	94.865	-15,3%	33,2%	54,2%	-21,0%
MS "ANNA RICKMERS"	1997	105.000	86.226	75.381	10.845	90.716	-4,5%	56,1%	45,8%	+10,3%
MS "HELENE RICKMERS"	1997	105.000	68.701	68.701	0	80.105	-11,4%	54,4%	54,5%	-0,1%
MS "ALEXANDRA RICKMERS"	1997	105.000	76.279	64.323	11.956	84.832	-8,6%	48,6%	50,0%	-1,4%
MS "ALBERT RICKMERS"/ MS "DOROTHEA RICKMERS"	1997	105.000	74.167	64.167	10.000	84.501	-10,3%	39,8%	44,0%	-4,2%
MS "ANDREAS RICKMERS"	1998	105.000	71.020	61.064	9.956	79.719	-8,7%	56,4%	45,8%	+10,6%
MS "ANDRE RICKMERS"	1998	105.000	72.867	62.911	9.956	79.719	-6,9%	47,8%	43,8%	+4,0%
MS "ALICE RICKMERS"	1998	105.000	65.312	63.356	1.956	73.719	-8,4%	60,9%	53,9%	+7,0%
MS "AENNE RICKMERS"	1998	105.000	73.307	63.351	9.956	79.719	-6,4%	51,4%	45,8%	+5,6%
<b>Mittelwert</b>		105.000	77.898	70.665	7.233	90.089	-12,2%	47,9%	54,5%	-6,6%

### Reederei "NORD" Klaus E. Oldendorff

MS "NORDPARTNER"	1994	105.000	85.045	72.045	13.000	102.274	-17,2%	66,9%	79,2%	-12,3%
MS "NORDSEA"	1996	105.000	81.034	81.034	0	96.745	-15,7%	34,1%	56,3%	-22,2%
MS "NORDSTRAND"	1996	105.000	69.709	64.253	5.456	98.877	-29,2%	69,9%	70,0%	-0,1%
MS "NORDFALCON"	1996	105.000	84.273	78.273	6.000	92.432	-8,2%	46,1%	50,0%	-3,9%
MS "NORDEAGLE"	1996	105.000	85.424	79.424	6.000	92.432	-7,0%	46,1%	50,0%	-3,9%
MS "NORDHAWK"	1996	105.000	84.371	78.371	6.000	92.432	-8,1%	46,1%	50,0%	-3,9%
MS "NORDCOAST"	1997	105.000	80.469	80.469	0	96.143	-15,7%	39,1%	50,0%	-10,9%
<b>Mittelwert</b>		105.000	81.961	76.562	5.399	95.555	-13,6%	49,4%	57,2%	-7,8%

### Reederei Ernst Russ

MS "CHRISTIAN RUSS"	1994	105.000	90.734	82.734	8.000	116.749	-26,0%	50,7%	75,0%	-24,3%
MS "SOFIA RUSS"	1995	105.000	84.949	80.949	4.000	99.578	-14,6%	47,2%	60,4%	-13,2%
MS "HELENE RUSS"	1995	105.000	82.782	78.782	4.000	98.713	-15,9%	47,3%	60,4%	-13,1%
<b>Mittelwert</b>		105.000	84.963	80.296	4.667	102.061	-17,1%	47,8%	62,8%	-15,0%

Werte in Euro pro € 100.000 Zeichnungssumme. Mittelwerte auf Basis Fondskapital gewichtet.

Emissionsjahr Einzahlung		Kapitalrückfluß Ist Davon aus Steuern Davon aus Auszahlungen Kapitalrückfluß Prospekt Abweichung					Tilgungsleistungen Ist Prospekt Abweichung		
-----------------------------	--	--	--	--	--	--	---	--	--

### Komrowski Befrachtungskontor

MS "DORIAN"	1994	105.000	84.807	74.807	10.000	105.373	-20,6%	52,0%	74,8%	-22,8%
MS "VULKAN"	1995	105.000	84.403	80.403	4.000	98.742	-14,3%	40,5%	62,5%	-22,0%
<b>Mittelwert</b>		105.000	84.605	77.605	7.000	102.058	-17,5%	46,3%	68,7%	-22,4%

### Reederei Bernhard Schulte

MS "JUDITH SCHULTE"	1993	105.000	81.587	71.587	10.000	100.663	-19,1%	61,2%	83,3%	-22,1%
MS "LISSY SCHULTE"	1995	105.000	81.769	77.769	4.000	96.297	-14,5%	51,5%	66,7%	-15,2%
<b>Mittelwert</b>		105.000	81.691	75.140	6.551	98.154	-16,5%	55,6%	73,8%	-18,2%

### Reederei Herm. Dauelsberg

MS "OLIVIA"	1995	105.000	86.214	78.214	8.000	101.916	-15,7%	66,6%	66,7%	-0,1%
<b>Mittelwert</b>		105.000	86.214	78.214	8.000	101.916	-15,7%	66,6%	66,7%	-0,1%

### Traneste Schiffahrt

MS "WIKING"	1997	105.000	80.527	80.527	0	99.650	-19,1%	50,2%	54,2%	-4,0%
<b>Mittelwert</b>		105.000	80.527	80.527	0	99.650	-19,1%	50,2%	54,2%	-4,0%

### Mittelwert gesamt

<b>Mittelwert aller Schiffe</b>		99.027	63.358	56.022	7.336	71.364	-8,0%	38,2%	37,0%	+1,2%
<b>Bezogen auf die Einzahlung</b>			64,0%							

Prospekt	Ist
----------	-----

## Investition und Finanzierung



### Zusammenfassung Reederei E.R. SCHIFFFAHRT

Investitionsvolumen	T€	2.095.194	2.148.405
Fondskapital (20.995 Beteiligungen)	T€	812.352	847.146
Initiatorenkapital	T€	38.671	38.737
Fremdkapital	T€	1.244.171	1.262.522
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	1.273.845	1.273.575



#### MS "E.R. HOBART"

2.004-TEU-Containerschiff  
Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
Indienststellung: 13. April 1994  
Länge/Breite/Tiefgang:  
187,6 m/28,4 m/11,1 m  
Tragfähigkeit: 33.500 tdw  
Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	37.069	37.163
Fondskapital (267 Investoren)	T€	12.936	13.447
Initiatorenkapital	T€	3.170	3.170
Fremdkapital	T€	20.963	20.546
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	22.500	22.500



#### MS "E.R. ALBANY"

2.825-TEU-Containerschiff  
Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
Indienststellung: 5. März 1996  
Länge/Breite/Tiefgang:  
201,5 m/32,2 m/12,2 m  
Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
Geschwindigkeit: 22,5 kn

Investitionsvolumen	T€	37.068	37.487
Fondskapital (322 Investoren)	T€	14.418	15.185
Initiatorenkapital	T€	1.674	1.662
Fremdkapital	T€	20.976	20.640
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	26.900



#### MS "E.R. BRISBANE"

2.825-TEU-Containerschiff  
Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
Indienststellung: 29. März 1996  
Länge/Breite/Tiefgang:  
201,5 m/32,2 m/12,2 m  
Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
Geschwindigkeit: 22,5 kn

Investitionsvolumen	T€	37.068	38.282
Fondskapital (332 Investoren)	T€	14.418	15.185
Initiatorenkapital	T€	1.674	1.662
Fremdkapital	T€	20.976	21.435
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	27.000

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	223.615	196.525
kumuliert	T€	817.947	854.209
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	111.075	115.966
kumuliert	T€	372.906	442.876
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	35.829	29.883
kumuliert	T€	88.582	65.880
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	763.912	694.343

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	5.644	2.985
kumuliert	T€	50.478	33.844
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.858	402
kumuliert	T€	22.706	10.587
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	1.055	0
kumuliert	T€	6.068	2.055
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	4.688	9.261

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	5.484	3.677
kumuliert	T€	41.982	41.309
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.562	1.636
kumuliert	T€	17.437	16.627
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	884	0
kumuliert	T€	4.712	775
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	10.125	9.890

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	5.484	3.671
kumuliert	T€	41.982	39.872
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.562	1.320
kumuliert	T€	17.437	14.868
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	884	0
kumuliert	T€	4.712	775
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	10.125	12.474

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-150,24	-138,55
Zu versteuernde Ergebnisse	%	56,32	5,99

Betriebsprüfung bis 1999  
Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-131,25	-126,05
Zu versteuernde Ergebnisse	%	27,00	0,95

Betriebsprüfung bis 1999  
Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-131,25	-131,20
Zu versteuernde Ergebnisse	%	27,00	0,95

Betriebsprüfung bis 1999  
Tonnagesteuer ab 1999

Prospekt	Ist
----------	-----

## Investition und Finanzierung



### MS "E.R. CANBERRA"

2.825-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 30. Juni 1996  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m  
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Investitionsvolumen	T€	38.091	38.830
Fondskapital (381 Investoren)	T€	15.594	16.361
Initiatorenkapital	T€	1.434	1.449
Fremdkapital	T€	21.063	21.020
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	26.830



### MS "E.R. DARWIN"

2.825-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 19. August 1996  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m  
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Investitionsvolumen	T€	38.091	39.605
Fondskapital (360 Investoren)	T€	15.415	16.182
Initiatorenkapital	T€	1.434	1.474
Fremdkapital	T€	21.242	21.949
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	26.900	26.900



### MS "E.R. FREMANTLE"

2.825-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 9. April 1998  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m  
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Investitionsvolumen	T€	43.715	44.155
Fondskapital (413 Investoren)	T€	18.253	19.020
Initiatorenkapital	T€	1.370	1.369
Fremdkapital	T€	24.092	23.766
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	27.000



### MS "E.R. PERTH"

2.825-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 28. Mai 1998  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m  
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Investitionsvolumen	T€	43.715	44.068
Fondskapital (403 Investoren)	T€	18.253	19.020
Initiatorenkapital	T€	1.370	1.366
Fremdkapital	T€	24.092	23.682
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	27.000

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	5.363	3.690
kumuliert	T€	39.240	42.140
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.526	1.596
kumuliert	T€	16.883	19.037
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	795	0
kumuliert	T€	4.770	2.500
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	10.688	9.105

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-131,25	-130,65
Zu versteuernde Ergebnisse	%	26,84	2,11

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	5.363	3.593
kumuliert	T€	38.653	40.863
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.534	1.520
kumuliert	T€	16.739	17.347
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	786	0
kumuliert	T€	4.717	1.979
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	10.648	10.603

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-125,01	-126,10
Zu versteuernde Ergebnisse	%	24,61	2,09

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	6.138	3.478
kumuliert	T€	33.905	30.692
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.753	1.142
kumuliert	T€	14.032	12.100
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	751	0
kumuliert	T€	3.002	1.563
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	14.625	16.354

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-130,74	-120,58
Zu versteuernde Ergebnisse	%	3,80	0,75

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	6.138	3.492
kumuliert	T€	33.905	30.695
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.753	1.393
kumuliert	T€	14.032	12.658
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	751	0
kumuliert	T€	3.002	1.563
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	14.625	16.354

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-130,74	-124,77
Zu versteuernde Ergebnisse	%	3,80	0,75

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

## Investition und Finanzierung



### MS "E.R. SYDNEY"

3.400-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 25. September 1998  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 231,5 m/32,2 m/12,2 m  
 Tragfähigkeit: 45.400 tdw  
 Geschwindigkeit: 23,0 kn

Investitionsvolumen	T€	49.595	51.190
Fondskapital (452 Investoren)	T€	20.017	20.784
Initiatorenkapital	T€	1.375	1.396
Fremdkapital	T€	28.203	29.010
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	31.500



### MS "E.R. MELBOURNE"

3.400-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 13. Oktober 1998  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 231,5 m/32,2 m/12,2 m  
 Tragfähigkeit: 45.400 tdw  
 Geschwindigkeit: 23,0 kn

Investitionsvolumen	T€	49.595	51.261
Fondskapital (444 Investoren)	T€	20.017	20.784
Initiatorenkapital	T€	1.375	1.397
Fremdkapital	T€	28.203	29.080
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	31.500



### MS "E.R. HAMBURG"

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Ablieferung: 15. September 1998  
 Übernahme: 23. Dezember 1998  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 195,6 m/30,2 m/11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Investitionsvolumen	T€	38.858	39.459
Fondskapital (337 Investoren)	T€	14.572	15.339
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	22.752	22.586
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	25.000



### MS "E.R. SANTIAGO"

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Ablieferung: 28. September 1998  
 Übernahme: 11. Dezember 1998  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 195,6 m/30,2 m/11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Investitionsvolumen	T€	38.858	39.459
Fondskapital (382 Investoren)	T€	14.572	15.339
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	22.752	22.586
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	25.000

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	6.476	4.842
kumuliert	T€	34.371	37.138
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.799	2.414
kumuliert	T€	15.263	17.693
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	821	1.041
kumuliert	T€	2.463	2.726
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	16.875	16.340

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-129,73	-125,43
Zu versteuernde Ergebnisse	%	3,47	1,29

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	6.476	5.557
kumuliert	T€	34.371	36.377
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.799	2.428
kumuliert	T€	15.263	15.654
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	821	1.041
kumuliert	T€	2.463	1.893
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	16.875	17.318

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-129,73	-127,72
Zu versteuernde Ergebnisse	%	3,47	1,32

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	5.072	4.262
kumuliert	T€	24.637	24.709
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.398	2.061
kumuliert	T€	11.168	11.295
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	603	0
kumuliert	T€	1.810	634
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	14.500	15.305

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-113,29
-----------------------------	---	---------	---------

Tonnagesteuer ab 2001

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	5.072	4.312
kumuliert	T€	24.637	25.957
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.398	2.117
kumuliert	T€	11.168	13.065
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	603	310
kumuliert	T€	1.810	944
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	14.500	13.650

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-109,06
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,17

Tonnagesteuer ab 2001

## Investition und Finanzierung



### MS "E.R. HONG KONG"

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 10. Dezember 1999  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Investitionsvolumen	T€	58.032	59.857
Fondskapital (455 Investoren)	T€	24.286	25.565
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	31.956	32.502
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000



### MS "E.R. SHANGHAI"

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 30. Dezember 1999  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Investitionsvolumen	T€	58.288	59.971
Fondskapital (456 Investoren)	T€	24.414	25.692
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	32.084	32.489
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000



### MS "E.R. CAPE TOWN"

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Ablieferung: 12. April 1995  
 Übernahme: 21. Dezember 1998  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	24.031	24.789
Fondskapital (193 Investoren)	T€	9.459	10.226
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	13.038	13.029
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	14.000	14.000



### MS "E.R. DURBAN"

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Ablieferung: 12. März 1999  
 Übernahme: 29. Juni 1999  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	28.121	31.067
Fondskapital (273 Investoren)	T€	11.504	12.271
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	15.339	17.518
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	16.800	16.800

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	7.157	8.237
kumuliert	T€	28.437	37.925
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	3.331	5.900
kumuliert	T€	12.731	23.944
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	1.002	1.094
kumuliert	T€	3.006	3.242
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	24.750	16.222

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-101,65	-107,19
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,63	-

Tonnagesteuer ab 2001

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	7.204	8.238
kumuliert	T€	28.434	37.434
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	3.356	6.026
kumuliert	T€	12.710	23.564
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	1.007	1.100
kumuliert	T€	3.022	3.258
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	24.750	16.422

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-102,37	-108,90
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,63	0,70

Tonnagesteuer ab 2001

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	3.687	2.580
kumuliert	T€	18.541	19.943
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.830	225
kumuliert	T€	8.216	7.471
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	598	0
kumuliert	T€	1.795	644
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	7.000	6.886

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-109,40
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,21

Tonnagesteuer ab 2001

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	3.617	3.024
kumuliert	T€	17.381	20.057
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.378	1.134
kumuliert	T€	7.829	10.286
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	594	309
kumuliert	T€	1.189	309
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	9.150	8.106

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-104,34	-104,25
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,61	1,74

Tonnagesteuer ab 2001

Prospekt	Ist
----------	-----

## Investition und Finanzierung



### MS "E.R. COPENHAGEN"

2.474-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Volkswerft Stralsund  
 Indienststellung: 23. Dezember 1999  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 207,4 m/29,8 m/11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,6 kn

Investitionsvolumen	T€	36.685	40.714
Fondskapital (326 Investoren)	T€	12.910	13.677
Initiatorenkapital	T€	1.483	1.483
Fremdkapital	T€	22.292	25.554
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	25.000



### MS "E.R. STRALSUND"

2.474-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Volkswerft Stralsund  
 Indienststellung: 5. Oktober 1999  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 207,4 m/29,8 m/11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,6 kn

Investitionsvolumen	T€	39.370	40.279
Fondskapital (325 Investoren)	T€	13.754	14.521
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Fremdkapital	T€	24.491	24.633
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	25.000



### MS "E.R. PUSAN"

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 28. April 2000  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Investitionsvolumen	T€	59.565	61.371
Fondskapital (651 Investoren)	T€	24.695	25.974
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Fremdkapital	T€	33.745	34.272
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000



### MS "E.R. SEOUL"

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 9. Juni 2000  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Investitionsvolumen	T€	59.565	61.617
Fondskapital (457 Investoren)	T€	24.695	25.974
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Fremdkapital	T€	33.745	34.518
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.702	4.017
kumuliert	T€	19.139	22.815
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.321	2.419
kumuliert	T€	9.120	13.371
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	669	346
kumuliert	T€	1.337	691
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	16.225	14.299

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-100,00	-103,51
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,67	-

Tonnagesteuer ab 2001

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	5.039	4.398
kumuliert	T€	21.740	23.996
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.446	2.723
kumuliert	T€	10.246	13.811
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	564	582
kumuliert	T€	1.129	873
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	15.333	14.037

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-110,31
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,44	-

Tonnagesteuer ab 2002

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	7.475	8.074
kumuliert	T€	26.384	33.341
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	3.461	5.871
kumuliert	T€	11.429	20.753
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	1.002	1.094
kumuliert	T€	2.004	2.189
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	25.500	18.035

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-108,72
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,22

Tonnagesteuer ab 2002

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	7.547	8.144
kumuliert	T€	26.081	32.675
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	3.495	5.915
kumuliert	T€	11.381	20.610
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	1.002	1.094
kumuliert	T€	2.004	2.189
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	26.250	18.719

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-106,07
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,22

Tonnagesteuer ab 2002

Prospekt	Ist
----------	-----

## Investition und Finanzierung



### MS "E.R. FELIXSTOWE"

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 30. Oktober 2000  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Investitionsvolumen	T€	65.702	68.387
Fondskapital (559 Investoren)	T€	27.508	28.786
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Fremdkapital	T€	37.069	38.476
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.600	37.600



### MS "E.R. AMSTERDAM"

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 29. September 2000  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Investitionsvolumen	T€	65.573	68.743
Fondskapital (529 Investoren)	T€	27.354	28.632
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Fremdkapital	T€	37.094	38.986
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.600	37.600



### MS "E.R. LÜBECK"

2.474-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Volkswerft Stralsund  
 Indienststellung: 22. Dezember 2000  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 207,4 m / 29,8 m / 11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,6 kn

Investitionsvolumen	T€	37.324	39.995
Fondskapital (779 Investoren)	T€	24.286	24.376
Initiatorenkapital	T€	256	256
Fremdkapital	T€	12.782	15.363
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	11.645	11.645



### MS "E.R. BERLIN"

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 29. Dezember 2000  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Investitionsvolumen	T€	74.010	75.166
Fondskapital (1.017 Investoren)	T€	38.091	39.369
Initiatorenkapital	T€	256	256
Fremdkapital	T€	35.663	35.541
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	31.500

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	7.921	8.058
kumuliert	T€	25.326	29.548
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	3.734	5.944
kumuliert	T€	11.197	18.541
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	1.115	1.211
kumuliert	T€	1.115	1.211
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	28.200	21.093

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-97,92
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,20	4,09

Tonnagesteuer ab 2003

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	7.921	8.064
kumuliert	T€	26.308	30.369
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	3.775	5.658
kumuliert	T€	11.662	18.241
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	1.108	1.205
kumuliert	T€	1.108	1.205
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	27.417	20.232

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-100,36
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,20	4,09

Tonnagesteuer ab 2003

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	5.064	4.699
kumuliert	T€	15.479	15.971
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	3.154	3.110
kumuliert	T€	9.723	10.097
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	2.454	2.469
kumuliert	T€	7.363	7.401
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	9.316	9.332

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-49,65	-52,71
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,11	2,12

Tonnagesteuer ab 2001

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	9.063	8.135
kumuliert	T€	26.518	27.158
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	5.342	6.215
kumuliert	T€	14.283	18.029
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	3.068	3.197
kumuliert	T€	8.306	8.565
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	25.244	22.361

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-50,00	-50,00
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,16	0,34

Tonnagesteuer ab 2002

## Investition und Finanzierung



### Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. BERLIN"

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 29. Dezember 2000  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Investitionsvolumen	T€	4.670	4.749
Fondskapital (49 Investoren) <sup>1)</sup>	T€	2.684	2.684
Initiatorenkapital <sup>1)</sup>	T€	107	107
Fremdkapital (Darlehen)	T€	1.879	1.958

<sup>1)</sup> Inklusive Agio



### MS "E.R. LONDON"

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 25. August 2000  
 Übernahme: 4. Dezember 2000  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Investitionsvolumen	T€	76.183	78.511
Fondskapital (739 Investoren)	T€	34.512	35.790
Initiatorenkapital	T€	256	256
Fremdkapital	T€	41.415	42.465
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000



### MS "E.R. FRANCE"

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 28. Mai 2001  
 Übernahme: 11. Dezember 2001  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Investitionsvolumen	T€	75.000	76.335
Fondskapital (792 Investoren)	T€	29.750	31.210
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	45.000	44.875
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.500	37.500



### MS "E.R. KOBE"

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 15. Juni 2001  
 Übernahme: 21. Dezember 2001  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Investitionsvolumen	T€	71.500	73.000
Fondskapital (576 Investoren)	T€	27.000	28.500
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	44.250	44.250
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.500	36.500

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	351	354
kumuliert	T€	701	708
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	298	292
kumuliert	T€	565	568
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	106	111
kumuliert	T€	213	221
Darlehen per 31. Dezember	T€	1.503	1.152

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-83,92	-85,00
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,92	0,55

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	9.234	8.294
kumuliert	T€	28.395	29.341
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	5.143	6.244
kumuliert	T€	14.714	18.628
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	2.781	2.908
kumuliert	T€	5.563	5.816
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	26.880	23.714

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-80,00	-71,93
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,83	1,97

Tonnagesteuer ab 2002

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	8.980	8.056
kumuliert	T€	18.023	17.977
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	4.978	5.889
kumuliert	T€	9.205	11.638
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	2.400	2.517
kumuliert	T€	2.400	2.517
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	32.033	26.968

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-78,64	-54,11
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,58	3,17

Tonnagesteuer ab 2003

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	8.204	7.743
kumuliert	T€	16.613	17.161
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	4.457	5.572
kumuliert	T€	8.305	11.173
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	2.180	2.300
kumuliert	T€	2.180	2.300
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	31.200	26.520

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-80,00	-67,79
Zu versteuernde Ergebnisse	%	2,26	3,58

Tonnagesteuer ab 2003

Prospekt	Ist
----------	-----

## Investition und Finanzierung



### MS "E.R. LOS ANGELES"

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 25. Juni 2001  
 Übernahme: 13. Dezember 2001  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Investitionsvolumen	T€	71.500	73.005
Fondskapital (599 Investoren)	T€	26.500	28.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	44.750	44.755
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000	37.000



### MS "E.R. CANADA"

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 10. Dezember 2001  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Investitionsvolumen	T€	69.000	70.529
Fondskapital (988 Investoren)	T€	27.500	29.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	41.250	41.279
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.800	36.800



### MS "E.R. INDIA"

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 8. Mai 2002  
 Übernahme: 11. Dezember 2002  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Investitionsvolumen	T€	72.750	74.251
Fondskapital (601 Investoren)	T€	27.250	28.750
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	45.250	45.251
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000	37.000



### MS "E.R. DENMARK"

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 10. Juli 2002  
 Übernahme: 18. Dezember 2002  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Investitionsvolumen	T€	72.250	73.670
Fondskapital (817 Investoren)	T€	27.750	29.170
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	44.250	44.250
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000	37.000

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	8.182	7.750
kumuliert	T€	16.591	17.397
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	4.414	5.536
kumuliert	T€	8.366	11.110
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	2.140	2.260
kumuliert	T€	2.140	2.260
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	31.617	26.996

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-80,00	-66,32
Zu versteuernde Ergebnisse	%	2,32	3,62

Tonnagesteuer ab 2003

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	8.357	7.880
kumuliert	T€	17.202	17.883
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	4.609	4.529
kumuliert	T€	9.057	11.472
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	2.220	2.340
kumuliert	T€	2.220	2.340
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	31.450	28.213

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-80,00	-66,24
-----------------------------	---	--------	--------

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	8.775	7.876
kumuliert	T€	9.116	8.358
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	4.547	4.084
kumuliert	T€	4.476	4.194
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	0	0
kumuliert	T€	0	0
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	34.308	29.987

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-66,57	-50,33
-----------------------------	---	--------	--------

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	8.603	7.870
kumuliert	T€	8.938	8.184
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	4.467	4.097
kumuliert	T€	4.386	4.067
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	0	0
kumuliert	T€	0	0
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	34.308	30.539

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-66,27	-51,83
-----------------------------	---	--------	--------

## Investition und Finanzierung



### MS "E.R. SWEDEN"

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 11. September 2002  
 Übernahme: 18. Dezember 2002  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Investitionsvolumen	T€	71.500	73.000
Fondskapital (708 Investoren)	T€	27.750	29.250
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	43.500	43.500
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000	37.000



### MS "E.R. BREMERHAVEN"

2.496-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: SSW-Werft  
 Ablieferung: 31. Mai 2002  
 Übernahme: 11. Dezember 2002  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 211,9 m/29,8 m/11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,1 kn

Investitionsvolumen	T€	39.290	40.020
Fondskapital (379 Investoren)	T€	13.250	14.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	25.790	25.770
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000	23.000



### MS "E.R. HELGOLAND"

2.496-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: SSW-Werft  
 Ablieferung: 7. August 2002  
 Übernahme: 6. Dezember 2002  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 211,9 m/29,8 m/11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,1 kn

Investitionsvolumen	T€	39.290	39.937
Fondskapital (521 Investoren)	T€	13.250	14.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	25.790	25.687
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000	23.000



### MS "E.R. CUXHAVEN"

2.496-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: SSW-Werft  
 Ablieferung: 7. Oktober 2002  
 Übernahme: 10. Dezember 2002  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 211,9 m/29,8 m/11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,1 kn

Investitionsvolumen	T€	39.290	39.818
Fondskapital (424 Investoren)	T€	13.250	14.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	25.790	25.568
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000	23.000

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	8.603	7.864
kumuliert	T€	8.938	8.179
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	4.708	4.311
kumuliert	T€	4.640	4.335
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	0	0
kumuliert	T€	0	0
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	34.308	31.607

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-64,50	-57,01
-----------------------------	---	--------	--------

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	5.048	4.509
kumuliert	T€	5.258	4.789
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.442	2.225
kumuliert	T€	2.414	2.217
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	390	482
kumuliert	T€	390	482
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	21.300	22.287

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-65,91	-62,39
-----------------------------	---	--------	--------

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	5.048	4.494
kumuliert	T€	5.258	4.852
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.442	2.178
kumuliert	T€	2.414	2.237
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	390	506
kumuliert	T€	390	506
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	21.300	22.287

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-65,91	-62,07
-----------------------------	---	--------	--------

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	5.048	4.515
kumuliert	T€	5.258	4.812
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.445	2.189
kumuliert	T€	2.417	2.213
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	390	477
kumuliert	T€	390	477
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	21.300	22.287

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-65,68	-61,98
-----------------------------	---	--------	--------

## Investition und Finanzierung



### MS "E.R. NEW YORK"

4.253-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 10. Juli 2003  
 Übernahme: 16. Dezember 2003  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 260,0 m / 32,2 m / 12,6 m  
 Tragfähigkeit: 50.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 24,5 kn

Investitionsvolumen	T€	42.750	44.780
Fondskapital (320 Investoren)	T€	13.000	13.100
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	29.500	31.430
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	33.000	33.000



### MS "E.R. YANTIAN"

4.253-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 8. September 2003  
 Übernahme: 16. Dezember 2003  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 260,0 m / 32,2 m / 12,6 m  
 Tragfähigkeit: 50.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 24,5 kn

Investitionsvolumen	T€	44.000	45.386
Fondskapital (430 Investoren)	T€	13.250	13.400
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	30.500	31.736
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	33.500	33.500



### MS "E.R. SHENZHEN"

7.500-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Indienststellung: 30. Juli 2004  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 300,0 m / 42,8 m / 14,5 m  
 Tragfähigkeit: 92.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

Investitionsvolumen	T€	66.750	67.100
Fondskapital (503 Investoren)	T€	20.750	21.100
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	45.750	45.750
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	52.000	52.000

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	212	224
kumuliert	T€	212	224
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	-70	-43
kumuliert	T€	-70	-43
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	0	0
kumuliert	T€	0	0
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	33.000	35.004

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-25,58	-28,44
-----------------------------	---	--------	--------

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	216	225
kumuliert	T€	216	225
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	-70	-14
kumuliert	T€	-70	-14
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	0	0
kumuliert	T€	0	0
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	33.500	35.535

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-25,43	-23,94
-----------------------------	---	--------	--------

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-20,13	-18,94
-----------------------------	---	--------	--------

## Investition und Finanzierung

Investitionsvolumen	TUS\$	232.000	232.000
Fondskapital (2.485 Investoren)	TUS\$	70.000	70.000
Initiatorenkapital	TUS\$	4.000	4.000
Fremdkapital	TUS\$	158.000	158.000
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	151.000	151.000



### MS "E.R. KINGSTON"

4.253-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 4. Dezember 2003  
 Übernahme: 3. Februar 2004  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 260,0 m/32,2 m/12,6 m  
 Tragfähigkeit: 50.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 24,5 kn



### MS "E.R. SAVANNAH"

5.075-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: August 2004  
 Übernahme: Januar 2005  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 294,1 m/32,2 m/13,7 m  
 Tragfähigkeit: 67.170 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,2 kn



### **MS "E.R. DENVER"**

5.043-TEU-Containerschiff  
Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
Ablieferung: 15. Juni 2004  
Übernahme: Dezember 2004  
Länge/Breite/Tiefgang:  
294,1 m / 32,2 m / 13,7 m  
Tragfähigkeit: 66.800 tdw  
Geschwindigkeit: 25,5 kn



### **MS "E.R. YOKOHAMA"**

7.500-TEU-Containerschiff  
Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
Ablieferung: Dezember 2004  
Übernahme: Februar 2005  
Länge/Breite/Tiefgang:  
300,0 m / 42,8 m / 14,5 m  
Tragfähigkeit: 92.900 tdw  
Geschwindigkeit: 25,2 kn

Prospekt	Ist
----------	-----

## Investition und Finanzierung



### Zusammenfassung Rickmers Reederei

Investitionsvolumen	T€	717.470	734.218
Fondskapital (6.504 Beteiligungen)	T€	289.698	303.301
Initiatorenkapital	T€	37.938	37.938
Fremdkapital	T€	389.835	392.980
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	445.780	442.316



#### MS "PETER RICKMERS"

1.162-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 20. September 1993  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 163,0 m/22,3 m/8,1 m  
 Tragfähigkeit: 14.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 18,0 kn

Investitionsvolumen	T€	21.219	21.668
Fondskapital (176 Investoren)	T€	9.280	9.280
Initiatorenkapital	T€	1.074	1.074
Fremdkapital	T€	10.865	11.314
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	13.500	13.500



#### MS "PAUL RICKMERS"

1.162-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 24. November 1993  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 163,0 m/22,3 m/8,1 m  
 Tragfähigkeit: 14.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 18,0 kn

Investitionsvolumen	T€	21.985	23.189
Fondskapital (221 Investoren)	T€	9.561	10.072
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	11.146	11.839
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	13.000	13.000



#### MS "RICKMER RICKMERS"

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 6. Juni 1995  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	29.400	30.425
Fondskapital (239 Investoren)	T€	11.913	12.680
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	15.697	15.955
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.960

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	98.450	62.503
kumuliert	T€	644.209	600.321
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	44.207	22.182
kumuliert	T€	269.987	240.705
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	14.876	2.638
kumuliert	T€	68.066	22.971
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	202.763	232.619

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	3.382	1.902
kumuliert	T€	31.747	27.448
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.676	133
kumuliert	T€	13.399	10.909
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	689	0
kumuliert	T€	4.429	1.378
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	2.250	3.653

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	3.624	1.965
kumuliert	T€	33.759	26.686
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.835	649
kumuliert	T€	14.608	9.929
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	826	0
kumuliert	T€	5.371	1.951
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	2.708	3.731

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.289	2.764
kumuliert	T€	34.658	27.738
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.135	866
kumuliert	T€	15.644	9.887
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	761	0
kumuliert	T€	4.692	1.076
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	5.530	9.258

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-119,50	-132,36
Zu versteuernde Ergebnisse	%	51,01	4,52

Betriebsprüfung bis 1995

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-118,32	-116,90
Zu versteuernde Ergebnisse	%	57,00	1,90

Betriebsprüfung bis 1995

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-124,78	-121,00
Zu versteuernde Ergebnisse	%	34,11	0,84

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 1999

Prospekt	Ist
----------	-----

## Investition und Finanzierung



### MS "ELISABETH RICKMERS"

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 11. März 1995  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	29.400	30.458
Fondskapital (277 Investoren)	T€	11.913	12.680
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	15.697	15.988
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.960



### MS "CAMILLA RICKMERS"

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 28. Juni 1996  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	27.354	27.431
Fondskapital (270 Investoren)	T€	10.737	11.504
Initiatorenkapital	T€	1.559	1.559
Fremdkapital	T€	15.058	14.368
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.560



### MS "ETHA RICKMERS"

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 13. März 1996  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	28.121	28.519
Fondskapital (231 Investoren)	T€	11.504	12.271
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	14.827	14.458
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.870



### MS "CHRISTA RICKMERS"

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 27. Dezember 1995  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	28.121	28.190
Fondskapital (209 Investoren)	T€	11.248	12.015
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	15.083	14.385
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.500

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.289	2.832
kumuliert	T€	35.693	28.122
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.139	1.086
kumuliert	T€	16.297	10.030
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	888	0
kumuliert	T€	5.072	1.076
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	5.530	7.970

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-120,21	-118,02
Zu versteuernde Ergebnisse	%	32,79	3,90

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	3.894	2.751
kumuliert	T€	27.811	23.921
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.774	844
kumuliert	T€	11.440	4.994
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	576	0
kumuliert	T€	2.998	492
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	7.900	13.449

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-130,66	-128,69
Zu versteuernde Ergebnisse	%	17,71	0,92

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	3.853	2.845
kumuliert	T€	29.277	27.425
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.783	1.258
kumuliert	T€	11.994	8.252
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	491	0
kumuliert	T€	3.436	1.043
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	7.110	10.833

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-129,64	-122,03
Zu versteuernde Ergebnisse	%	25,13	0,69

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 2000

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	3.853	2.837
kumuliert	T€	29.475	27.643
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.759	1.412
kumuliert	T€	12.009	11.566
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	601	0
kumuliert	T€	3.484	1.023
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	7.110	8.488

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-131,02	-130,39
Zu versteuernde Ergebnisse	%	24,98	3,66

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 1999

## Investition und Finanzierung



### MS "DEIKE RICKMERS"

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 26. September 1996  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	28.121	27.999
Fondskapital (264 Investoren)	T€	11.248	12.015
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	15.083	14.194
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.170



### MS "MADELEINE RICKMERS"

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 27. Juni 1997  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	29.655	30.552
Fondskapital (267 Investoren)	T€	12.527	13.294
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	15.594	15.724
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.200	18.596



### MS "URSULA RICKMERS"

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 14. August 1997  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	29.655	30.475
Fondskapital (277 Investoren)	T€	12.527	13.294
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	15.594	15.647
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.200	18.500



### MS "MABEL RICKMERS"

1.162-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 10. November 1997  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 163,0 m/22,3 m/8,1 m  
 Tragfähigkeit: 14.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 18,0 kn

Investitionsvolumen	T€	22.369	23.571
Fondskapital (230 Investoren)	T€	9.459	9.924
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	11.632	12.369
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	13.920	13.885

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	3.881	2.907
kumuliert	T€	27.859	25.070
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.791	1.118
kumuliert	T€	11.448	7.813
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	601	0
kumuliert	T€	3.004	511
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	7.900	11.489

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-130,98	-125,78
Zu versteuernde Ergebnisse	%	17,78	-

Betriebsprüfung bis 1996

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.021	2.871
kumuliert	T€	25.905	23.911
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.758	1.213
kumuliert	T€	10.507	8.523
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	652	0
kumuliert	T€	2.738	0
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	9.200	11.107

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-123,84	-126,43
Zu versteuernde Ergebnisse	%	5,74	0,81

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.015	2.850
kumuliert	T€	25.562	23.750
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.742	1.021
kumuliert	T€	10.325	8.092
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	652	0
kumuliert	T€	2.738	0
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	9.200	11.856

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-125,55	-126,39
Zu versteuernde Ergebnisse	%	6,08	0,81

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	3.078	1.937
kumuliert	T€	18.372	14.714
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.263	377
kumuliert	T€	6.884	3.219
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	399	0
kumuliert	T€	1.994	0
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	7.250	10.547

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-114,64	-131,25
-----------------------------	---	---------	---------

Betriebsprüfung bis 1996

## Investition und Finanzierung



### MS "MAI RICKMERS"

1.162-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 22. August 1997  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 163,0 m/22,3 m/8,1 m  
 Tragfähigkeit: 14.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 18,0 kn

Investitionsvolumen	T€	22.369	23.174
Fondskapital (222 Investoren)	T€	9.459	9.973
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	11.632	11.923
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	13.920	13.815



### MS "LARA RICKMERS"

1.816-TEU-Conbulker  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 30. Dezember 1997  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 185,0 m/32,2 m/12,0 m  
 Tragfähigkeit: 45.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 16,0 kn

Investitionsvolumen	T€	29.016	30.988
Fondskapital (293 Investoren)	T€	12.271	13.038
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	15.211	16.416
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.480	18.200



### MS "DENDERAH RICKMERS"

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 4. März 1997  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	31.188	32.343
Fondskapital (265 Investoren)	T€	12.015	12.782
Initiatorenkapital	T€	1.687	1.687
Fremdkapital	T€	17.486	17.874
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440	19.440



### MS "ANNA RICKMERS"

1.816-TEU-Conbulker  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 24. Februar 1998  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 185,0 m/32,2 m/12,0 m  
 Tragfähigkeit: 45.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 16,0 kn

Investitionsvolumen	T€	31.701	33.354
Fondskapital (324 Investoren)	T€	13.294	13.294
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	16.873	18.526
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.680	19.680

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	3.078	2.018
kumuliert	T€	19.306	15.741
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.323	754
kumuliert	T€	7.539	3.979
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	399	0
kumuliert	T€	1.994	0
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	6.670	9.730

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-117,33	-128,87
-----------------------------	---	---------	---------

Betriebsprüfung bis 1996

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.133	3.448
kumuliert	T€	24.060	29.144
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.895	1.581
kumuliert	T€	9.740	14.421
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	522	540
kumuliert	T€	2.608	2.737
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	9.625	8.024

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-123,89	-120,19
-----------------------------	---	---------	---------

Zu versteuernde Ergebnisse	%	12,67	3,98
----------------------------	---	-------	------

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.226	2.805
kumuliert	T€	28.129	23.111
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.874	986
kumuliert	T€	11.044	6.697
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	507	0
kumuliert	T€	2.029	0
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	8.910	12.981

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-131,25	-128,82
-----------------------------	---	---------	---------

Zu versteuernde Ergebnisse	%	6,35	-
----------------------------	---	------	---

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.335	3.522
kumuliert	T€	24.128	28.556
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.972	1.889
kumuliert	T€	9.461	13.985
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	562	550
kumuliert	T€	1.687	1.525
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	10.660	8.637

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-128,65	-124,66
-----------------------------	---	---------	---------

Zu versteuernde Ergebnisse	%	2,10	2,64
----------------------------	---	------	------

Tonnagesteuer ab 1999

## Schiffsdaten

## Investition und Finanzierung



### MS "HELENE RICKMERS"

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 4. Mai 1998  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	35.535	35.714
Fondskapital (417 Investoren)	T€	16.234	16.254
Initiatorenkapital	T€	1.406	1.406
Fremdkapital	T€	17.895	18.054
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.560	18.560



### MS "ALEXANDRA RICKMERS"

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Indienststellung: 30. Dezember 1997  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 195,6 m/30,2 m/11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Investitionsvolumen	T€	38.858	38.463
Fondskapital (356 Investoren)	T€	14.112	14.188
Initiatorenkapital	T€	2.045	2.045
Fremdkapital	T€	22.701	22.230
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	24.000



### MS "ALBERT RICKMERS"

2.226-TEU-Vollcontainerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Indienststellung: 25. Februar 1998  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 195,6 m/30,2 m/11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Investitionsvolumen	T€	75.927	77.215
Fondskapital (643 Investoren)	T€	31.061	32.339
Initiatorenkapital	T€	3.579	3.579
Fremdkapital	T€	41.287	41.297
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	43.440	43.440



### "DOROTHEA RICKMERS"

1.728-TEU-Vollcontainerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 30. Oktober 1998  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.323	2.785
kumuliert	T€	24.981	24.762
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.701	910
kumuliert	T€	10.902	11.254
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	831	0
kumuliert	T€	1.662	0
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	8.450	8.472

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-113,54	-113,09
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	1,69

Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	5.223	2.478
kumuliert	T€	30.623	30.554
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.545	553
kumuliert	T€	13.529	14.365
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	731	288
kumuliert	T€	2.925	1.757
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	12.000	12.337

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-105,00
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,89

Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	10.143	5.491
kumuliert	T€	56.577	52.648
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	4.512	1.655
kumuliert	T€	24.186	23.132
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	1.579	0
kumuliert	T€	6.314	3.285
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	24.340	26.141

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-105,00
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,59

Tonnagesteuer ab 2000

Prospekt	Ist
----------	-----

## Investition und Finanzierung



### MS "ANDREAS RICKMERS"

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Indienststellung: 20. April 1998  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 195,6 m / 30,2 m / 11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Investitionsvolumen	T€	39.369	40.084
Fondskapital (325 Investoren)	T€	14.827	15.594
Initiatorenkapital	T€	2.045	2.045
Fremdkapital	T€	22.497	22.445
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	24.000



### MS "ANDRE RICKMERS"

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Indienststellung: 26. Mai 1998  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 195,6 m / 30,2 m / 11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Investitionsvolumen	T€	39.624	40.203
Fondskapital (343 Investoren)	T€	14.827	15.594
Initiatorenkapital	T€	2.045	2.045
Fremdkapital	T€	22.752	22.564
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	24.000



### MS "ALICE RICKMERS"

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Indienststellung: 1. April 1998  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 195,6 m / 30,2 m / 11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Investitionsvolumen	T€	38.858	39.867
Fondskapital (304 Investoren)	T€	14.955	15.722
Initiatorenkapital	T€	1.662	1.662
Fremdkapital	T€	22.241	22.483
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	23.680	23.680



### MS "AENNE RICKMERS"

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Ablieferung: 1. April 1998  
 Übernahme: 8. Mai 1998  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 195,6 m / 30,2 m / 11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Investitionsvolumen	T€	39.625	40.336
Fondskapital (351 Investoren)	T€	14.725	15.492
Initiatorenkapital	T€	1.917	1.917
Fremdkapital	T€	22.983	22.927
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	24.000

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	5.256	2.930
kumuliert	T€	29.265	30.003
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.195	1.329
kumuliert	T€	12.248	15.893
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	614	315
kumuliert	T€	2.454	1.603
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	13.000	10.462

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-101,23
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,65

Tonnagesteuer ab 2000

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	5.256	2.992
kumuliert	T€	28.656	29.879
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.163	599
kumuliert	T€	11.820	13.974
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	614	315
kumuliert	T€	2.454	1.603
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	13.500	12.530

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-104,27
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,65

Tonnagesteuer ab 2000

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	5.041	2.803
kumuliert	T€	29.182	30.053
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.171	885
kumuliert	T€	12.739	14.949
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	773	318
kumuliert	T€	1.547	318
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	10.920	9.266

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-105,00
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,65

Tonnagesteuer ab 2000

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	5.256	2.768
kumuliert	T€	29.184	29.443
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.203	1.062
kumuliert	T€	12.224	14.843
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	609	313
kumuliert	T€	2.438	1.593
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	13.000	11.660

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-105,00
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,66

Tonnagesteuer ab 2000

Prospekt	Ist
----------	-----

## Investition und Finanzierung



### Zusammenfassung Reederei "NORD" Klaus E. Oldendorff

Investitionsvolumen	T€	222.923	224.395
Fondskapital (1.799 Beteiligungen)	T€	91.266	93.526
Initiatorenkapital	T€	9.646	9.688
Fremdkapital	T€	122.012	121.181
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	142.480	142.480



### MS "NORDPARTNER"

1.354-TEU-Containerschiff  
Bauwerft: Stettiner Werft  
Indienststellung: 20. Mai 1994  
Länge/Breite/Tiefgang:  
166,1 m / 25,3 m / 10,1 m  
Tragfähigkeit: 20.275 tdw  
Geschwindigkeit: 19,5 kn

Investitionsvolumen	T€	29.654	29.902
Fondskapital (241 Investoren)	T€	12.015	12.782
Initiatorenkapital	T€	1.380	1.380
Fremdkapital	T€	16.259	15.740
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	17.760	17.760



### MS "NORDSEA"

1.684-TEU-Containerschiff  
Bauwerft: Stettiner Werft  
Indienststellung: 30. Dezember 1996  
Länge/Breite/Tiefgang:  
179,2 m / 25,3 m / 9,9 m  
Tragfähigkeit: 22.420 tdw  
Geschwindigkeit: 20,0 kn

Investitionsvolumen	T€	29.144	30.325
Fondskapital (240 Investoren)	T€	11.504	12.271
Initiatorenkapital	T€	1.432	1.456
Fremdkapital	T€	16.208	16.598
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.680	19.680



### MS "NORDSTRAND"

2.280-TEU-Containerschiff  
Bauwerft: Danziger Werft  
Ablieferung: 15. Oktober 1993  
Übernahme: 15. November 1996  
Länge/Breite/Tiefgang:  
205,9 m / 32,2 m / 12,0 m  
Tragfähigkeit: 34.000 tdw  
Geschwindigkeit: 20,5 kn

Investitionsvolumen	T€	30.422	30.650
Fondskapital (190 Investoren)	T€	10.737	11.248
Initiatorenkapital	T€	1.568	1.587
Fremdkapital	T€	18.117	17.815
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	22.000	22.000

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	32.066	22.320
kumuliert	T€	212.338	189.898
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	15.346	9.543
kumuliert	T€	90.523	76.677
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	4.708	230
kumuliert	T€	23.602	5.182
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	60.430	71.486

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.419	2.842
kumuliert	T€	39.179	29.997
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.342	1.214
kumuliert	T€	17.901	11.556
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	848	0
kumuliert	T€	5.211	1.675
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	3.700	5.882

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.274	2.987
kumuliert	T€	28.375	22.425
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.961	1.060
kumuliert	T€	11.522	6.121
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	598	0
kumuliert	T€	2.991	0
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	8.610	12.968

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.924	4.306
kumuliert	T€	34.101	34.621
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.583	2.008
kumuliert	T€	16.353	16.667
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	900	230
kumuliert	T€	4.049	642
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	6.600	6.621

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-130,61	-125,50
Zu versteuernde Ergebnisse	%	47,62	0,80

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-125,36	-131,24
Zu versteuernde Ergebnisse	%	16,52	-

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-105,00
Zu versteuernde Ergebnisse	%	5,71	1,03

Tonnagesteuer ab 2000

## Investition und Finanzierung



### MS "NORDFALCON"

2.105-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Daewoo-Werft  
 Indienststellung: 20. August 1997  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 205,5 m/27,4 m/10,1 m  
 Tragfähigkeit: 27.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Investitionsvolumen	T€	34.512	34.621
Fondskapital (331 Investoren)	T€	15.339	15.441
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	17.895	17.902
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	21.600



### MS "NORDEAGLE"

2.105-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Daewoo-Werft  
 Indienststellung: 18. August 1997  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 205,5 m/27,4 m/10,1 m  
 Tragfähigkeit: 27.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Investitionsvolumen	T€	34.512	34.181
Fondskapital (349 Investoren)	T€	15.339	15.390
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	17.895	17.513
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	21.600



### MS "NORDHAWK"

2.105-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Daewoo-Werft  
 Indienststellung: 1. September 1997  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 205,5 m/27,4 m/10,1 m  
 Tragfähigkeit: 27.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Investitionsvolumen	T€	34.512	34.573
Fondskapital (351 Investoren)	T€	15.339	15.400
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	17.895	17.895
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	21.600



### MS "NORDCOAST"

1.684-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 19. November 1997  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 179,2 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.420 tdw  
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Investitionsvolumen	T€	30.167	30.142
Fondskapital (97 Investoren)	T€	10.993	10.993
Initiatorenkapital	T€	1.432	1.430
Fremdkapital	T€	17.742	17.719
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.240	18.240

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.637	2.999
kumuliert	T€	27.925	26.742
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.129	1.476
kumuliert	T€	11.433	11.661
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	634	0
kumuliert	T€	3.170	957
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	10.800	11.635

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-125,69	-131,24
Zu versteuernde Ergebnisse	%	15,11	4,61

Tonnagesteuer ab 2000

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.637	3.089
kumuliert	T€	27.925	26.857
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.129	1.408
kumuliert	T€	11.433	11.623
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	634	0
kumuliert	T€	3.170	954
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	10.800	11.635

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-125,69	-131,25
Zu versteuernde Ergebnisse	%	15,11	2,72

Tonnagesteuer ab 2000

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.637	2.971
kumuliert	T€	27.925	26.950
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.129	1.271
kumuliert	T€	11.433	11.696
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	634	0
kumuliert	T€	3.170	955
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	10.800	11.635

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-125,69	-131,25
Zu versteuernde Ergebnisse	%	15,11	4,45

Tonnagesteuer ab 2000

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.539	3.125
kumuliert	T€	26.908	22.306
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.074	1.108
kumuliert	T€	10.448	7.353
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	460	0
kumuliert	T€	1.841	0
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	9.120	11.111

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-130,80	-131,25
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,81	1,00

Betriebsprüfung bis 1998

Tonnagesteuer ab 1999

## Investition und Finanzierung



### Zusammenfassung Reederei Ernst Russ

Investitionsvolumen	T€	71.939	73.758
Fondskapital (569 Beteiligungen)	T€	27.354	29.144
Initiatorenkapital	T€	5.369	5.369
Fremdkapital	T€	39.216	39.246
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	49.620	49.283



#### MS "CHRISTIAN RUSS"

585-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Fosen-Werft  
 Indienststellung: 7. Dezember 1994  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 134,1 m / 19,6 m / 7,9 m  
 Tragfähigkeit: 9.400 tdw  
 Geschwindigkeit: 16,0 kn

Investitionsvolumen	T€	15.441	15.801
Fondskapital (19 Investoren)	T€	4.602	4.857
Initiatorenkapital	T€	2.045	2.045
Fremdkapital	T€	8.794	8.899
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	10.500	10.500



#### MS "SOFIA RUSS"

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 22. Mai 1996  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m / 25,3 m / 9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	27.099	28.216
Fondskapital (243 Investoren)	T€	10.737	11.504
Initiatorenkapital	T€	1.662	1.662
Fremdkapital	T€	14.700	15.050
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.560	19.266



#### MS "HELENE RUSS"

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 27. September 1996  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m / 25,3 m / 9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	29.399	29.740
Fondskapital (307 Investoren)	T€	12.015	12.782
Initiatorenkapital	T€	1.662	1.662
Fremdkapital	T€	15.722	15.296
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.560	19.517

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	10.493	7.613
kumuliert	T€	79.132	68.886
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	4.625	2.095
kumuliert	T€	32.589	19.949
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	1.611	0
kumuliert	T€	8.344	1.452
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	18.110	25.809

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	2.404	1.639
kumuliert	T€	20.213	17.360
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.101	232
kumuliert	T€	8.500	4.252
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	409	0
kumuliert	T€	2.096	429
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	2.625	5.173

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	3.992	2.948
kumuliert	T€	29.349	26.208
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.723	724
kumuliert	T€	11.861	7.926
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	569	0
kumuliert	T€	2.958	486
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	7.743	10.322

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.097	3.027
kumuliert	T€	29.570	25.318
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.800	1.140
kumuliert	T€	12.227	7.771
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	633	0
kumuliert	T€	3.290	537
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	7.743	10.314

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-154,15	-143,21
Zu versteuernde Ergebnisse	%	38,84	-

Betriebsprüfung bis 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-128,65	-131,10
Zu versteuernde Ergebnisse	%	17,10	-

Betriebsprüfung bis 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-128,52	-128,21
Zu versteuernde Ergebnisse	%	19,39	0,68

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 2000

## Investition und Finanzierung

Prospekt

Ist



### Zusammenfassung Komrowski Befrachtungskontor

Investitionsvolumen	T€	57.776	58.331
Fondskapital (532 Beteiligungen)	T€	21.986	23.519
Initiatorenkapital	T€	3.630	3.630
Fremdkapital	T€	32.160	31.182
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	38.440	38.440



#### MS "DORIAN"

1.524-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 18. August 1994  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 178,3 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.450 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,5 kn

Investitionsvolumen	T€	29.399	29.513
Fondskapital (245 Investoren)	T€	10.993	11.760
Initiatorenkapital	T€	1.968	1.968
Fremdkapital	T€	16.438	15.785
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.000	19.000



#### MS "VULKAN"

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 22. März 1996  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	28.377	28.819
Fondskapital (287 Investoren)	T€	10.993	11.760
Initiatorenkapital	T€	1.662	1.662
Fremdkapital	T€	15.722	15.397
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440	19.440

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	8.557	6.013
kumuliert	T€	69.132	56.898
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	3.950	2.243
kumuliert	T€	28.974	15.786
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	1.373	0
kumuliert	T€	7.767	1.703
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	12.070	20.690

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.512	2.948
kumuliert	T€	39.060	30.675
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.200	1.154
kumuliert	T€	17.019	9.315
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	791	0
kumuliert	T€	4.859	1.207
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	4.780	9.120

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.046	3.065
kumuliert	T€	30.072	26.224
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.750	1.089
kumuliert	T€	11.955	6.471
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	582	0
kumuliert	T€	2.908	496
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	7.290	11.570

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-132,47	-129,91
Zu versteuernde Ergebnisse	%	42,00	0,75

Betriebsprüfung bis 1998  
Tonnagesteuer ab 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-127,89	-130,88
Zu versteuernde Ergebnisse	%	15,25	0,73

Betriebsprüfung bis 1998  
Tonnagesteuer ab 2000

Prospekt	Ist
----------	-----

## Investition und Finanzierung



### Zusammenfassung Reederei Bernhard Schulte

Investitionsvolumen	T€	50.490	50.017
Fondskapital (474 Investoren)	T€	20.554	21.525
Initiatorenkapital	T€	2.863	2.863
Fremdkapital	T€	27.073	25.628
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.440	31.440



### MS "JUDITH SCHULTE"

1.012-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 20. August 1993  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 149,5 m/22,3 m/8,2 m  
 Tragfähigkeit: 12.400 tdw  
 Geschwindigkeit: 17,5 kn

Investitionsvolumen	T€	21.091	21.731
Fondskapital (218 Investoren)	T€	8.641	9.152
Initiatorenkapital	T€	1.074	1.074
Fremdkapital	T€	11.376	11.505
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	12.480	12.480



### MS "LISSY SCHULTE"

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 30. Juni 1995  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	29.400	28.286
Fondskapital (256 Investoren)	T€	11.913	12.373
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	15.697	14.123
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.960

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	7.847	5.064
kumuliert	T€	67.726	54.042
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	3.764	1.388
kumuliert	T€	28.503	16.771
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	1.278	0
kumuliert	T€	8.624	1.497
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	8.400	14.035

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	3.557	2.017
kumuliert	T€	33.726	26.155
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.739	36
kumuliert	T€	14.414	7.207
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	644	0
kumuliert	T€	4.694	971
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	2.080	4.840

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.289	3.047
kumuliert	T€	33.999	27.887
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	2.025	1.352
kumuliert	T€	14.089	9.564
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	634	0
kumuliert	T€	3.931	526
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	6.320	9.195

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-122,53	-124,13
Zu versteuernde Ergebnisse	%	61,67	0,66

Betriebsprüfung bis 1993

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-118,95	-126,74
Zu versteuernde Ergebnisse	%	23,79	0,85

Tonnagesteuer ab 1999



## Reederei Herm. Dauelsberg



### MS "OLIVIA"

1.452-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Kvaerner-Warnow-Werft  
 Indienststellung: 30. Juni 1995  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 167,3 m/25,0 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 20.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,0 kn

Investitionsvolumen	T€	27.098	27.610
Fondskapital (53 Investoren)	T€	8.436	8.948
Initiatorenkapital	T€	3.323	3.323
Fremdkapital	T€	15.339	15.339
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	20.000	20.000



## Transeste Schiffahrt



### MS "WIKING"

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 29. Januar 1997  
 Länge/Breite/Tiefgang:  
 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	29.400	30.711
Fondskapital (251 Investoren)	T€	10.993	11.760
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	16.617	17.161
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440	19.440

## Betriebsphase bis 2003

Prospekt

Ist

## Steuerliche Ergebnisse bis 2003

Prospekt

Ist

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.000	2.986
kumuliert	T€	31.812	25.873
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.938	1.516
kumuliert	T€	13.595	10.811
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	537	0
kumuliert	T€	3.221	900
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	6.667	6.678

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-131,25	-131,23
Zu versteuernde Ergebnisse	%	26,64	4,58

Betriebsprüfung bis 1998

Tonnagesteuer ab 2003

Nettoumsatzerlöse: im Berichtsjahr	T€	4.139	2.972
kumuliert	T€	27.609	24.273
Cashflow: im Berichtsjahr	T€	1.836	1.263
kumuliert	T€	10.854	9.917
Auszahlungen: im Berichtsjahr	T€	470	0
kumuliert	T€	2.352	0
Hypothekendarlehen per 31. Dezember	TUS\$	8.910	9.674

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-131,25	-131,25
Zu versteuernde Ergebnisse	%	4,06	0,90

Betriebsprüfung bis 1998

Tonnagesteuer ab 1999

Prospekt	Ist
----------	-----

## Investition und Finanzierung



### Immobilienfonds Den Haag

Bürogebäude  
 Mietfläche: 3.477 m<sup>2</sup>  
 PKW-Stellplätze: 28  
 Fertigstellung: Juli 2002  
 Übernahme: 15. Januar 2003

Investitionsvolumen	T€	9.100	9.100
Kommanditkapital (141 Investoren)	T€	3.850	3.850
Fremdkapital	T€	5.250	5.250
Davon Hypothekendarlehen	T€	5.100	5.100



### Immobilienfonds Den Haag II

Bürogebäude  
 Mietfläche: 9.324 m<sup>2</sup>  
 PKW-Stellplätze: 107  
 Fertigstellung: Februar 2003  
 Übernahme: 1. Mai 2003

Investitionsvolumen	T€	32.450	32.450
Kommanditkapital (369 Investoren)	T€	13.600	13.600
Fremdkapital	T€	18.850	18.850
Davon Hypothekendarlehen	T€	18.300	18.300



### Immobilienfonds Weert

Bürogebäude  
 Mietfläche: 5.910 m<sup>2</sup>  
 PKW-Stellplätze: 145  
 Fertigstellung: September 2003  
 Übernahme: 1. September 2003

Investitionsvolumen	T€	13.450	13.450
Kommanditkapital (202 Investoren)	T€	6.400	6.400
Fremdkapital	T€	7.050	7.050
Davon Hypothekendarlehen	T€	6.800	6.800

## Verlauf bis 2003

Prospekt	Ist
----------	-----

Mieteinnahmen:	im Berichtsjahr	T€	545	545
	kumuliert	T€	545	545
Cashflow:	im Berichtsjahr	T€	506	524
	kumuliert	T€	506	524
Auszahlungen:	im Berichtsjahr	T€	308	308
	kumuliert	T€	308	308
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	5.100	5.100

Mieteinnahmen:	im Berichtsjahr	T€	1.350	1.350
	kumuliert	T€	1.350	1.350
Cashflow:	im Berichtsjahr	T€	1.257	1.310
	kumuliert	T€	1.257	1.310
Auszahlungen:	im Berichtsjahr	T€	725	725
	kumuliert	T€	725	725
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	18.300	18.300

Mieteinnahmen:	im Berichtsjahr	T€	285	285
	kumuliert	T€	285	285
Cashflow:	im Berichtsjahr	T€	268	281
	kumuliert	T€	268	281
Auszahlungen:	im Berichtsjahr	T€	181	182
	kumuliert	T€	181	182
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	6.800	6.800

# Fondsdaten Private Equity

Prospekt	Ist
----------	-----

## Investition und Finanzierung

### Private Equity Fonds I

Geschlossen: 31.12.2001  
Dachfonds mit sechs Partnerfonds

Fondsvolumen (776 Investoren)	T€	25.000	25.900
Investitionsgrad	%	92,0	93,6

### Private Equity Garant

Geschlossen: 31.03.2002

Fondsvolumen (309 Investoren)	T€	5.000	5.000
Private-Equity-Investitionen	T€	2.375	2.375
Wertpapier-Investitionen	T€	2.375	2.375

### Private Equity Garant II

Geschlossen: 31.03.2003

Fondsvolumen (380 Investoren)	T€	7.000	7.000
Private-Equity-Investitionen	T€	3.325	3.325
Wertpapier-Investitionen	T€	3.325	3.325

## Verlauf bis 2003

Kapitalabrufe	%	40
Beteiligungen		50

Wertpapierdepot per 31. Dezember	T€	2.307
----------------------------------	----	-------

Wertpapierdepot per 31. Dezember	T€	3.882
----------------------------------	----	-------

## NORDCAPITAL

Am Sandtorkai 77  
20457 Hamburg  
Telefon: 040/37 85 50-0  
Telefax: 040/37 85 50-40  
E-Mail: [info@nordcapital.com](mailto:info@nordcapital.com)  
[www.nordcapital.com](http://www.nordcapital.com)

